Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle, Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 2.— für örtliche Reklamen; Mk. 3.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Mittwoch, 3. September 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 395. • 67. Jahrgang.

Die Zukunft des Sozialismus.

Von Dr. Oskar Wingen, Berlin.

Der frühere Leiter des Reichswirtschaftsministeriums, Dr. August Müller, bekanntlich ein Wiesbadener, hat unter dem Titel „Sozialisierung oder Sozialismus" im Ullstein-Verlag eine umfangreiche „kritische Betrachtung über Revolutionsideale" erscheinen lassen, in der er sich mit der heutigen Sozialisierungswut vom Standpunkte eines konsequenten Marxisten auseinandersetzt. Er erblickt in den heutigen, von den „falschen Revolutionären" befürworteten Sozialisierungsmethoden, die mit der Lehre der Meister Marx und Engels nichts mehr gemein haben, eine Gefährdung des wahrhaften Sozialismus und mahnt in ernsten, eindringlichen Worten die Arbeiterschaft, sich nicht von falschen Propheten auf Abwege führen zu lassen, die an dem großen Ziele der Arbeiterbewegung, an der Verwirklichung des sozialistischen Staates vorbeiführen müssen. Die Voraussetzung für die Verwirklichung des Sozialismus würde nach den gegebenen Verhältnissen in Deutschland für die nächsten Jahrzehnte fehlen. Man kann restlos die Kritik Müllers an dem geradezu selbstmörderischen Sozialisierungsfanatismus gewisser Arbeiterkreise unterschreiben. Bei der Beurteilung der Zukunft des Sozialismus trennen sich dagegen die Wege. Der ehemalige Reichswirtschaftsminister sieht natürlich als überzeugter Marxist in der Sozialisierung, d. h. in der Verwirklichung des Sozialismus, denn diese verhalten sich zueinander wie Mittel zum Zweck, die einzige Möglichkeit, um zur Neugestaltung unserer heimischen Volkswirtschaft zu gelangen. Das hält die Frage aufwerfen, ist Sozialismus überhaupt möglich? Müller definiert auf Seite 96 seiner Schrift den Sozialismus als „die bewußte Herrschaft der organisierten Gesellschaft über die Volkswirtschaft". Ziel dieser Herrschaft ist die Herbeiführung einer gerechten Verteilung des Arbeitsertrages. Damit wird der Sozialismus zum Verteilungsproblem. Sehen wir einmal ab von seiner technischen Durchführbarkeit. Wie steht es mit der menschlichen Seite des Problems? Und da zeigt es sich, daß das Lehrgebäude von Marx und Engels letzten Endes eine Utopie ist, deren Wesen in dem Glauben besteht, durch radikale Veränderung der Umwelt — Übernahme der Volkswirtschaft durch die Gesellschaft — alle Fragen der Gesellschaftsordnung lösen zu können, ohne eine Veränderung der menschlichen Psyche vornehmen zu müssen. Hier liegt der Grundirrtum der sogenannten materialistischen Geschichtsauffassung, denn man mag die Wirtschaftsorganisation aufbauen, wie man will, die dem Sozialismus feindliche egoistische Seelenstimmung wird damit nicht weggegaukelt, wie die Gegenwart zur Genüge lehren dürfte, wobei es eine gefährliche Selbsttäuschung ist, die Entfesselung des Eigennutzes immer nur als Kriegswirkung zu brandmarken. Nicht die Umänderung der Wirtschaftsordnung ist es also, die das Ziel des Sozialismus, eine gerechte Verteilung des Arbeitsertrages herbeizuführen, verwirklichen kann. „Gerecht zu sein ist nicht Sache der Wirtschaftsordnung, sondern des Menschen. Dessen Gerechtigkeit hängt aber nicht von der Wirtschaftsordnung ab; unter jeder Wirtschaftsordnung kann er gerecht sein. Sind alle Menschen unter einer Wirtschaftsordnung gerecht, dann ist es auch diese selbst. Will dagegen jemand die Wirtschaftsordnung als solche gerecht machen, dann wird er unfehlbar deren Wirtschaftlichkeit zerstören, ohne jedoch die Ungerechtigkeit aus der Welt zu schaffen, denn diese liegt in den Menschen, nicht in den Institutionen" (Prof. Dr. A. Voigt, Die sozialen Utopien, Leipzig, Seite 145.) Das Reich des Sozialismus ist herbeigekommen, sobald in den Menschen die Gerechtigkeit Wirklichkeit geworden ist, von der in den oben zitierten Sätzen gesprochen wird. Somit ist die Aufgabe des Sozialismus bei weitem weniger eine organisatorisch-wirtschaftstechnische, als vielmehr eine pädagogische. Sozialismus ist nicht „Planwirtschaft", sondern Erziehung zum Ideal der Gerechtigkeit. Wie sieht es nun mit der Zukunft des Sozialismus aus? Muß man ein grundsätzlicher Pessimist sein, um diese Zukunft nicht, wie Müller es tut, um Jahrzehnte, sondern um Jahrhunderte, Jahrtausende, ja, für immer hinauszuschieben? Zweitausend Jahre bemüht sich das Christentum vergeblich um die Erziehung der Menschen zur Gerechtigkeit. Glauben die Sozialisten, dieses von der Kirche vergeblich unternommene Erziehungswerk ihrerseits mit Erfolg krönen zu können? Dazu müßte dem Sozialismus eine ganz andere Schwungkraft innewohnen, dazu müßte er die Menschen viel tiefer in der Seele erfassen, viel hinreißendere Ideale haben und die Herzen tiefer aufrütteln, als es — die Gegenwart lehrt es — der Fall ist! So wird der Sozialismus ein Glaube bleiben, der sich nie verwirklicht, eine jener Feta Morganen, wie sie das Herz menschheitskranker Philanthropen erfüllt, die die Widersprüche dieses Lebens in einem Idealreich zu lösen hoffen.

Aus dem besetzten Gebiet.

Die Vorgänge in Ludwigshafen.

mz. **Ludwigshafen**, 2. Sept. Infolge der Vorgänge im hiesigen Postgebäude fand am Samstagvormittag im Gesellschaftshaus eine überaus zahlreich besuchte Versammlung der Vertrauensleute der Arbeiterschaft statt, in der laut „Generalanzeiger" auch alle größeren Organisationen der Pfalz durch Arbeiterführer und Vertrauensleute vertreten waren. Eine lange Entschließung, die einmütig Annahme fand und die Wünsche der Versammlung darlegte, wurde an die maßgebenden Stellen weiterbefördert.

mz. **Ludwigshafen**, 2. Sept. Gestern nachmittag fand hier unter riesiger Beteiligung aus allen Schichten der Bevölkerung die Beerdigung des bei den Ereignissen im hiesigen Postamtsgebäude auf so tragische Weise ums Leben gekommenen Postassistenten Ludwig See statt. Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden und zahlreicher Abordnungen der Verkehrsverwaltung, der pfälzischen Verkehrsbeamten sowie der Arbeiterschaft waren erschienen und legten unter warmen Nachrufen zahlreiche Kranzspenden nieder.

Dz. **Ludwigshafen**, 1. Sept. Durch Verordnungen des kommandierenden Generals Gerard vom 20. August sind gemäß den Bestimmungen des Oberbefehlshabers der alliierten Armeen Marschall Foch unter Aufhebung früherer Verkehrsverordnungen im Bereiche der achten Armee eine Reihe von Erleichterungen in Kraft getreten. So sind u. a. die Vorzensur für Zeitungen aufgehoben und im Telegramm- und Telephonverkehr sowie für den Innenverkehr und für die Ein- und Ausreise ins besetzte Gebiet Erleichterungen getroffen worden.

Zur Heimkehr der Kriegsgefangenen.

mz. **Berlin**, 2. Sept. Die Reichsstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Von den ersten 2000 Kriegsgefangenen, die aus englischer Hand in Frankreich eingetroffen sind, wurde der erste Transport von 1000 Mann in das Lager Meschede übergeführt, die zweiten Tausend in das Lager bei Gießen gebracht.

mz. **Versailles**, 2. Sept. Einzelne Pariser Blätter verbreiten eine Reutermeldung, nach der die Heimbeförderung der Kriegsgefangenen in England von den Transportmitteln abhänge, die nach dem Friedensvertrag die Deutschen zu stellen haben. Der Abtransport beginne, sobald die deutsche Regierung die erforderlichen Schiffe gesandt habe.

Graf v. d. Goltz und die Räumung des Baltikums.

Dz. **Mitau**, 2. Sept. Gelegentlich einer Parade der Eisernen Division erklärte Graf v. d. Goltz, alle wüßten, daß er die Weigerung der Truppen, abzufahren, nicht billige. Er könne sich nicht an die Spitze einer Bewegung stellen, die gegen seine Befehle gehe. Seine Pflicht sei es, auf die Schwierigkeiten einer Ansiedelung im Baltikum aufmerksam zu machen. Er hoffe aber, daß England und Frankreich die Notwendigkeit des Verbleibens der Truppen einsehen würden, sonst müsse gehorcht werden. Die Welt sei von der Güte der Truppen zu überzeugen. Wenn alle ihr Vaterland liebten, werde die neue deutsche Republik aufblühen. Mit diesem Ziel vor Augen hätten die Truppen jedem Befehl zu folgen.

Eine Entente-Anklage gegen Liman von Sanders?

mz. **Amsterdam**, 1. Sept. Einer Wireless Preß-Meldung zufolge wird sich General Liman von Sanders wegen der Armenier- und Syrier-Massakres zu verantworten haben.

Die Lage in Ungarn.

mz. **Wien**, 2. Sept. Die Blätter melden übereinstimmend aus Bukarest, daß die Bemühungen des Ministers Heinrich zur Bildung eines Kabinetts einen günstigen Erfolg haben. Wenn das Kabinett auch formell unter der Führung Heinrichs stehen werde, so handle es sich doch in erster Linie um die Einsetzung eines Ordnungsministeriums, das den Charakter Hegedüs-Hussar-Garomi tragen werde. Die Blätter melden ferner, in politischen Kreisen verlaute, daß im Zusammenhang mit der angestrebten Rückkehr der Habsburger dieser Tage in Wien der ungarische Staatsangehörige Fabrikdirektor Wellner aus Budapest verhaftet wurde, welcher persönliche Beziehungen mit den monarchistischen Kreisen hatte.

Die öffentliche Meinung Amerikas zur armenischen Intervention.

mz. **Amsterdam**, 2. Sept. Die „Times" melden aus Washington: Wie verlautet, würde die Annahme des Mandates für Armenien Amerika zur Entsendung von mindestens 150 000 Mann nach Armenien zwingen. Die öffentliche Meinung in Amerika ist jedoch dagegen, daß für europäische Abenteuer noch mehr Geld und Menschenleben geopfert werden.

Die Reise des Schahs von Persien.

mz. **Versailles**, 30. Aug. Nach einem Telegramm aus Konstantinopel wird der Schah von Persien die Stadt in einigen Tagen verlassen. Er begibt sich alsdann auf einem englischen Kreuzer nach Europa und wird als ständigen Begleiter einen englischen Offizier bei sich haben.

mz. **Bern**, 2. Sept. Der Londoner Korrespondent des „Secolo" vergleicht die Europareise des Schah von Persien mit der Reise des Khedive von Ägypten im Jahre 1914 und vermutet, daß der Schah niemals wieder in sein Land zurückkehren wird.

Deutschland.

Eberts Besuch in Dresden.

mz. **Dresden**, 1. Sept. Im Ministerialgebäude richtete Minister Uhlig im Beisein der übrigen Minister und der Beamten der Ministerien in Vertretung des beurlaubten Regierungspräsidenten eine Begrüßungsansprache an den Reichspräsidenten Ebert, der mit warmen Worten dankte und besonders hervorhob, daß das sächsische Volk und seine Regierung treu zum Reiche und seiner Einheit ständen. Zum Schluß sagte der Reichspräsident: Wenn alle Berufsstände sich zu entschlossener Arbeit zusammenfänden, so würde auch das Wirtschaftsleben einer baldigen Gesundung und das Reich einer besseren Zukunft entgegengehen.

Baden und Württemberg.

Karlsruhe, 30. Aug. Die Frage einer staatlichen Verschmelzung von Baden und Württemberg, die eine Zeitlang geruht hatte, ist sachen durch eine Rede des demokratischen Abgeordneten zur deutschen Nationalversammlung Professor a. Schulze-Gaevernitz in Freiburg wieder zur Erörterung gestellt worden und wird demnächst auch den Parteitag der badischen Sozialdemokratie beschäftigen. Dem Parteitag ist nämlich von zwei Mitgliedschaften der Antrag zugegangen, er solle die badische Landtagsfraktion und die in der Regierung tätigen Genossen beauftragen: unter Zustimmung zu der auf dem deutschen Parteitag in Weimar beschlossenen Forderung einer Einheitsrepublik für den deutschen Volksstaat mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß die Vereinigung von Baden und Württemberg zustande kommt.

Zwei neue Unterstaatssekretäre.

Berlin, 30. Aug. Die Ernennung der beiden Unterstaatssekretäre im Reichswirtschaftsministerium und Reichsernährungsministerium ist nunmehr amtlich erfolgt. Unterstaatssekretär im Reichswirtschaftsministerium wird Professor Dr. Julius Hirsch von der Universität Köln, früher an der Handelshochschule Köln. Hirsch war seit 1916 im Reichsernährungsamt als Sachverständiger für Handelsfragen tätig. Zum Unterstaatssekretär im Reichsernährungsministerium ist der bisherige Stellvertreter des preußischen Staatskommissars für Volksernährung, Dr. Peters, ernannt worden. Peters, der von 1911 bis 1916 Landrat im Kreise Randow war, wurde damals in die Reichskartoffelstelle berufen und ist vom 1. September 1917 an Unterstaatssekretär und stellvertretender Staatskommissar für die Volksernährung in Preußen gewesen.

Eine Rede Stresemanns.

mz. **Berlin**, 1. Sept. In einer Versammlung in seinem Wahlkreise Osnabrück kennzeichnete Dr. Stresemann die Stellung der Deutschen Volkspartei dahin, daß sie sich gegenüber rechts und links als entschieden liberale Partei ihre Selbständigkeit bewahren werde. Wenn sich die Demokratische Partei mit ihr auf dem Boden der Zusammenfassung der liberalen Kräfte zusammenschließen wolle, so sei sie willkommen, da die Partei stets die Einigung des Liberalismus erstrebt habe, aber eine scharfe Scheidelinie gegen kosmopolitische Demokratie ziehe. Gegenüber der möglichen wirtschaftlichen Katastrophe des Winters und ihren Folgen müsse die Parteipolitik zurücktreten und eine Sammlung aller besonnenen Elemente von den Sozialdemokraten bis zur Rechten erfolgen, um das Schlimmste von Deutschland abzuwenden.

Eine Tannenberggedenkfeier.

mz. **Königsberg**, 1. Sept. Die im hiesigen Tiergarten am Sonntag veranstaltete Gedenkfeier an den ruhmreichen Tag der Schlacht von Tannenberg nahm einen glänzenden Verlauf. Der Feier wohnte auch der kommandierende General des 1. Armeekorps, Generalleutnant v. Estorff, bei. Etwa 40 000 Festteilnehmer durchflouteten den Garten. An den Generalfeldmarschall v. Hindenburg und die übrigen Führer in der Schlacht von Tannenberg wurden Telegramme gesandt und die Verehrung Ostpreußens ausgedrückt. Auch die in Hohenstein vom Ostdeutschen Vermandtenbund veranstaltete Erinnerungsfeier an den Tag von Tannenberg nahm, trotz des regnerischen Wetters einen würdigen Verlauf.

Beilegung des Streiks in der Papierfabrikation des Riesengebirges.

mz. **Hirschberg**, 1. Sept. Der Streik in den Papier- und Holzstoffabriken im Riesengebirge ist dem „Boten" aus dem Riesengebirge zufolge beigelegt. Dank der Haltung der Gewerkschaftsführer ist über Sonntag ein Vergleich erzielt worden. Am Montag ist die Arbeit in sämtlichen Betrieben wieder aufgenommen worden.

Ausland.

Schweiz.

mz. **Vom internationalen Friedensbureau.** Bern, 1. Sept. Der Rat des internationalen Friedensbureaus in Bern hielt in Anwesenheit des Professors Quidde, Helmholtz, v. Gerlach, Dr. Kriege und anderer seine erste Versammlung nach dem Kriege ab. Es wurde folgende Tagesordnung angenommen. Der Rat stellt fest, daß seine Tätigkeit stark beeinträchtigt wurde durch die Abstimmung vom 6. Januar 1915, die ihm verbot, gegen die Vergewaltigung Belgiens und Luxemburgs öffentlich zu protestieren. Er drückt sein tiefes Bedauern darüber aus, daß sich in seinem Schoße eine Trennung ergab durch eine Lage, die in den Augen der ganzen zivilisierten Welt einstimmig als unzweifelhaft und unbestreitbar gelöst galt.

England.

mz. **Deutsches Kali für die Landwirtschaft.** Amsterdam, 31. Aug. Die englischen Blätter melden, daß innerhalb der nächsten vierzehn Tage 40 000 Tonnen Kalisalze in England erwartet würden, die die britische Regierung von Deutschland gekauft habe. Ihr Wert wurde auf einige 100 000 Pfund Sterling geschätzt. Wie „Daily Chronicle" meldet, ist das Kali für die britischen Ackerbauer, unter die es verteilt wird, von sehr großem Wert, da in England sehr großer Mangel an chemischen Düngemitteln besteht.

Nordische Staaten.

mz. **Eine interparlamentarische Konferenz.** Stockholm, 1. Sept. In Stockholm beginnt heute die 11. Tagung der skandinavischen Interparlamentarier. Den heutigen Gegenstand der Verhandlungen wird der Völkerbund bilden.

Rußland.

mz. **Bolschewistenniederlage an der Archangelsk-Front.** Amsterdam, 2. Sept. Der „Nieuwe Rotterd. Courant" meldet, daß britische Flieger an der Archangelsk-Front auf Jenza Bomben geworfen haben. Hierauf nahmen 700 Infanteristen nach heftiger Beschießung Jenza. Vier bolschewistische Kommissare und 500 Mann wurden gefangen genommen und mehrere Geschütze erbeutet.

Mexiko.

mz. **Die Revolutionsschadensdeckung.** Mexiko, 2. Sept. (Reuter.) Carranza verfügte, daß das Gesetz über die Ansprüche dahin abgeändert wird, daß fortan die Einbringung der Forderungen, die sich aus den revolutionären Unruhen seit Bestehen der jetzigen Regierung ergaben, ermöglicht wird. Der Präsident ist bereit, mit der einen oder anderen Macht ein Abkommen zu treffen zwecks Errichtung einer gemischten Kommission, die sich mit den Ansprüchen der Untertanen dieser Macht zu befassen hat.

Südafrika.

W. T.-B. **Ein Ministerium Smuts.** Pretoria, 1. Sept. (Reuter.) Smuts erklärte auf Ersuchen, daß er bereit sei, ein neues Ministerium zu bilden.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Keine weitere Kriegsbeschädigtenanstellung bei der Eisenbahn.** Die Eisenbahndirektion Mainz schreibt: Infolge Überbesetzung aller für Kriegsbeschädigte irgendwie geeigneter Stellen sowie mit Rücksicht auf die noch in den Lazaretten befindlichen und demnächst aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrenden Eisenbahnbediensteten, für deren Unterbringung noch Sorge getragen werden müsse, bedauern wir, so lange von der Einstellung Kriegsbeschädigter absehen zu müssen, bis übersehen werden kann, ob sich die Unterbringung weiterer kriegsbeschädigter Nichteisenbahner noch ermöglichen läßt. Aus diesem Grunde werden Vormerkungen hier nicht mehr vorgenommen und konnten die von einigen Fürsorgeämtern in letzter Zeit in Vorschlag gebrachten Kriegsbeschädigten leider nicht mehr berücksichtigt werden. Um den sich Meldenden, wenn sich doch noch Gelegenheit bieten sollte, die Anwartschaft aus den erfolgten Bewerbungen zu erhalten, wurde ihnen auf Grund ihres Gesuches anheimgestellt, ihre Vormerkung bei dem für ihren Wohnort zuständigen Ortsausschuß zu beantragen, wobei wir besonders darauf hinweisen, daß nur mit seinem Einverständnis und durch seine Vermittlung die Einstellung Kriegsbeschädigter erfolgt und der Ausschuß um Benennung geeigneter Kriegsbeschädigter ersucht wird, wenn sich die Möglichkeit zur Unterbringung von Beschädigten ergibt.

— **Die Beisetzung Kurdirektors v. Ebmeyer** fand am Montagnachmittag unter starker Beteiligung auf dem Südfriedhof statt. Der stimmungsvolle Vortrag eines Streichquartetts des Kurorchesters leitete diese Feier ein, worauf der „Männergesangverein", der im Entschlafenen eines seiner Ehrenmitglieder verliert, den Trauergesang „O klagt nicht, wenn ich gehe" zum Vortrag brachte. Pfarrer Beckmann hielt dann die Gedächtnisrede an der Hand des von dem Entschlafenen selbst als Text ausgewählten Bibelwortes: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege". Er schilderte darin den Entschlafenen als pflichtgetreu bis zum letzten Atemzug, als Beamten, der sich durch sein öffentliches Wirken den Dank der Stadt in hohem Maße verdient habe. Namens der städtischen Körperschaften sprach Bürgermeister Travers, der neben der peinlichen Pflichttreue das freundliche Entgegenkommen des Verstorbenen gegen jedermann und seine Herzensgüte rühmte. Kurinspektor v. Türcke würdigte den Entschlafenen als Vorgesetzten der Kurhausbeamten und Angestellten, der allen ein väterlicher Freund gewesen und an den sich kein Bittender gewandt, ohne in reichem Maße seine Hilfe zu finden. Nach Beendigung der Trauerfeier trugen Mitglieder des Kurorchesters den Sarg zum Grabe, wo die Beisetzung nach Chorgesang und einem Vortrag des Kurhaus-Bläser-Quartetts stattfand.

— **Der allgemeine Kabeltelegrammverkehr mit Nordamerika** und darüber hinaus ist — vorläufig auf dem Weg über England — wieder eröffnet worden. Die Bedingungen sind allgemein dieselben wie für Telegramme nach Großbritannien. Dringende Telegramme „D" sind nicht zugelassen. Telegramme nach Costa Rica, Nicaragua, Salvador, Ecuador, Venezuela und den Republiken Honduras, Columbien und Panama sind nur auf Gefahr des Absenders anzunehmen. Telegramme nach Mexiko unterliegen der Zensur und sind Verzögerungen unterworfen; sie sind in offener englischer oder französischer Sprache abzufassen, in verabredeter Sprache abgefaßte hat der Empfänger der Überwachungsbehörde zu übersetzen.

— **Wucher bei Vermietung von Mieträumen.** Das Reichsministerium hat unter dem 31. Juli 1919 eine Verordnung gegen den Wucher bei Vermittlung von Mieträumen erlassen. Hiernach ist bis auf weiteres verboten: Durch öffentliche Bekanntmachungen oder sonstige Mitteilungen, die für einen größeren Personenkreis bestimmt sind, 1. Belohnungen für den Nachweis von Mieträumen oder den Abschluß von Mietverträgen über Mieträume auszusetzen, 2. Mieträume unter einer Deckadresse (Buchstabenadresse und dergl.) anzubieten, 3. Mieträume anzubieten unter Aufforderung zur Abgabe von Preisangeboten, 4. Mietswohnungen unter der Bedingung des gleichzeitigen Erwerbes von Einrichtungsgegenständen anzubieten. Wer dem Verbote vorsätzlich zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft. Die gleiche Strafe trifft denjenigen, welcher sich für den Nachweis oder die Vermittlung von Mieträumen von dem Mieter Vermögensvorteile versprechen oder gewähren läßt, die einen von der Gemeindebehörde für Rechtsgeschäfte dieser Art festgesetzten Satz übersteigen. Die Gemeindebehörden sind zur Festsetzung derartiger Sätze berechtigt. Die Ortspolizeibehörden werden gegen etwaige Verstöße nachdrücklichst einschreiten. Es liegt im Interesse der Beteiligten, etwaige Verstöße der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

— **Der Verein für Erziehung, Unterricht und Pflege Geistesschwacher** hält am 9. und 10. September d. J. in Jena seine 16. Konferenz ab. Sie unterscheidet sich im Vergleich zu früheren Konferenzen hauptsächlich dadurch, daß auf ihr Fragen von außerordentlicher Wichtigkeit erörtert werden, die in erster Linie durch die Neuordnung unseres gesamten politischen und wirtschaftlichen Lebens diese Bedeutung erlangt haben. Im Vordergrund steht die Frage über die Fürsorge für Geistesschwache, die sich gerade durch diese gewaltigen Umwälzungen auf allen Gebieten vor eine schwer zu lösende Aufgabe gestellt sieht. Anmeldungen zur Teilnahme an der Konferenz, Anfragen betr. Unterkunft in Jena usw. sind zu richten an Direktor Trüper in Jena.

— **Personalien.** Am 1. September konnte Herr C. N. Londorfer hier sein 25jähriges Jubiläum als Gerichtsvollzieher begehen.

Sport.

* **Mittelrheinische Regatta in Höchst.** Die am Sonntag auf der 1800 Meter langen Mainstrecke Schwanheimer Straßenbrücke-Nadelwehr Höchst am Main abgehaltene Mittelrheinische Verbandsregatta brachte folgende Ergebnisse: Juniorvierer: 1. Frankfurter Rg. Germania 6:08, 2. Frankfurter Rkl., 3. Offenbacher Rv., 4. Limburger Rkl. Zweiter Vierer: 1. Germania 6:02, 2. Offenbacher Undine, 3. Biebricher Rv. Erster Einer: 1. Oberrad (Bod) 6:27, 2. Gießener Rg. (Jödt). Ermunterungsvierer: 1. Rkl. Griesheim 6:05, 2. Kurhessen Kassel, 3. Nassovia Höchst, 4. Würzburger Rkl. Bayern. Anfänger-Gigvierer: 1. Neuwieder Rg. 6:17⅘, 2. Rkl. Oppenheim, 3. Rhenania Koblenz. Erster Vierer: 1. Würzburger Rv. 6:06, 2. Germania, Kasteler Rg. aufgegeben. Jungmann-Achter: 1. Frankfurter Rv. 5:36⅘, 2. Germania, 3. Sachsenhausen, 4. Nassovia Höchst. Jungmann-Gigvierer: 1. Kasteler Rg. 6:28⅘, 2. Wormser Rv., 3. Rkl. Wiesbaden 6:33, 4. Biebricher Rv. Schüler-Gigvierer, 1400 Meter: 1. Limburger Rv. 5:00, 2. Gymnasial-Rv. Bonn, 3. Nassovia Höchst, 4. Oberrad. Jungmann-Einer: 1. Rhenania Koblenz (Gosebuhl) 6:47, 2. Nassovia (Schlitt). Mittelrhein-Vierer: 1. Rkl. Griesheim 6:07, 2. Kasteler Rg., 3. Biebricher Rv., Nassovia Höchst aufgegeben. Jungmann-Vierer: 1. Sachsenhausen 6:07, 2. Offenbacher Rv., 3. Limburger Rkl. Trost-Gigvierer: 1. Wormser Rv. 6:28, 2. Technischer Rv. Rhenania Bingen, 3. Rv. Rüsselsheim. Achter: 1. Oberrad 5:21, 2. Germania, 3. Kasteler Rg. Auf Protest wurde der Preis im Schüler-Gigvierer Bonn zuerkannt.

* **Fußball.** Sportvereins 1. Mannschaft weilte am Sonntag in Saarbrücken zur Eröffnung des dem Saarbrücker Sportverein durch die Stadtgemeinde Saarbrücken überlassenen Sportplatzes. Das Spiel endete 4:1 für die Wiesbadener Mannschaft, der man einen herzlichen Empfang bereitet hatte. — Die Gesellschaftsspiele des Sonntags im Nordkreis ergaben: Frankfurter Fv.-Phönix Karlsruhe 4:0, Offenbacher Kickers-Turnverein 60 München 3:1, Würzburger Kickers-Fußball-Spv. Frankfurt 4:1, V. f. R. Frankfurt-Germania Bieber 5:2, Hanau 93-Germania Frankfurt 2:2, Spv. Düsseldorf-Viktoria Hanau 2:1. — In Wien siegte Süddeutschland über Nieder-Österreich 4:0. — Der Süddeutsche Verbandstag in Heilbronn wählte den seitherigen Vorstand wieder. Süddeutschland wurde in neun Kreise mit je zehn Ligavereinen eingeteilt. Als Vorsitzender des Nordmainkreises wurde Gregor Christe-Bockenheim, als Vorsitzender des Südmainkreises Dr. Handre-Frankfurt gewählt.

* **Feldbergfest.** Am Sonntag wurde das Feldbergfest auf dem Homburger Exerzierplatz begangen; es fand dank günstiger Wetterverhältnisse eine sehr zahlreiche Beteiligung. Den Freiübungen von etwa 1200 Turnern folgte das Einzelwetturnen: Kugelstoßen, Lauf über 100 Meter, Weitsprung und Freiübung. In der Oberstufe, 645 Teilnehmer, 351 Preise, wurde 1. Karl Kurt-Tv. Bieber 80 P., 2. Christian Müller-Tv. Stuttgart 79 P.; die niedrigste Punktzahl war 75. In der Unterstufe, für Turner unter 15 Jahren, 506 Teilnehmer, 322 Preise, wurde 1. Willy Schneider-Wanderturnverein Frankfurt 80 P., 2. Max Lift-Turn- und Fechtklub Nürnberg 78 P. Den Wanderpreis um das Böllenfeuchtern errang wie im Vorjahr Turnverein Mannheim 1846, den um das Jahnschild, 800 Meter in 62,1 Sek., Turnverein Frankfurt.

Gerichtssaal.

Der Münchener Geiselmord.

mz. **München,** 2. Sept. Vor dem Volksgericht München begann gestern der Prozeß gegen die Personen, die an der Ermordung der Geiseln am 30. April im Luitpold-Gymnasium beteiligt waren. Angeklagt sind 16 Personen. Die beiden Hauptangeklagten Fritz Seidel, Kaufmann aus Chemnitz, und Schicklhofer aus München werden je 10 Verbrechen des Mordes, neun weitere Angeklagte je 5 Verbrechen des Mordes, zwei Angeklagte 2 Verbrechen des Mordes und drei Angeklagte je 8 Verbrechen der Beihilfe zum Morde bezichtigt. Aus der Feststellung der Personalien geht hervor, daß die meisten Angeklagten erheblich vorbestraft sind, u. a. wegen Diebstahl, Zuhälterei und Erpressung. Nach der Vereidigung der Zeugen, deren ungefähr 150 geladen waren, wurde zuerst der Hauptschuldige Seidel, der frühere Kommandant des Luitpold-Gymnasiums, vernommen. Er ist 1894 in Chemnitz geboren und war nie beim Heere. Während des Krieges war er zuletzt in der Pulverfabrik in Dachau beschäftigt, wo er allgemein als der größte Denunziant galt. Seidel versuchte bei der Vernehmung die Hauptschuld auf den Unterkommandanten Hausmann abzuschieben. Im übrigen verlegt sich Seidel stark aufs Leugnen. Er will sogar nicht einmal wissen, wo der Platz ist, auf welchem die Geiseln erschossen worden sind. Zu einer kleinen erregten Auseinandersetzung kam es im Laufe der Vernehmung zwischen dem Vorsitzenden und dem Verteidiger Liebknecht, der wiederholt in das Verhör eingreifen wollte, so daß ihm zuletzt von dem Vorsitzenden eine Ordnungsstrafe angedroht wurde.

*

FC. **Falsche standesamtliche Meldung.** Der Weißbinder Georg Helfrich von hier hatte es versäumt, die im städtischen Krankenhause am 23. März erfolgte Geburt seines Kindes rechtzeitig beim Standesamt anzumelden. Um der Strafe zu entgehen, erschien er nach längerer Zeit bei der Behörde und meldete die Geburt als am 20. Mai erfolgt an und unterschrieb die Urkunde. Vom Krankenhaus war, wie sich später herausstellte, Meldung bereits erfolgt. Wegen Urkundenfälschung erhielt der Weißbinder 10 M. Geldstrafe vom Schöffengericht.

Neues aus aller Welt.

Zum Hamburger Leichenfund. mz. **Hamburg,** 2. Sept. Nachdem am 30. August der Rumpf zu den am Deinpfad gefundenen Leichenteilen ebenfalls in einem Pappkarton befindlich aus der Alster gefischt worden war, zog man gestern abend den dazu gehörigen Kopf, in Zeitungspapier gewickelt, aus dem Kanal. Er wies verschiedene Verletzungen auf.

Schwerer Eisenbahnunfall. mz. **Glatz,** 1. Sept. Ein schwerer Eisenbahnunfall ereignete sich gestern nachmittag 5 Uhr bei der Einfahrt eines Zuges der Eulengebirgskleinbahn von Münsterberg in den Bahnhof Mittelsteinen. Die beiden Wagen hinter der Lokomotive sprangen aus bisher unaufgeklärter Ursache in ein Nebengleis, wobei ein Wagen umfiel. Bisher wurden zwei Tote, vier Schwerverletzte und zehn Leichtverletzte festgestellt. Bis zum Eintreffen des Rettungszuges aus Glatz leistete ein auf dem Bahnhof anwesender Arzt aus Mittelsteinen die erste Hilfe. Von den Schwerverletzten starben zwei während der Überführung nach dem Krankenhaus in Scheibe.

Eine große Feuersbrunst im Departement Var. mz. **Draguignan,** 1. Sept. Heftige Feuersbrünste werden von den gewaltigen Hügeln von Maures und Esterell gemeldet, die sich von der Bucht Lavoire bis zum Golf von San Tropez ausdehnen. Mehrere Dutzend Weiler sind vom Feuer umringt. Unter den Bewohnern gab es verschiedene Verletzte. Soldaten bekämpfen das Feuer.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

* **Die Krisis im Stahlwerksverband.** Die Voraussetzung für das Inkrafttreten des Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder auf Verlängerung des Verbandes bis zum Jahresschluß, daß nämlich die damals nicht vertretenen Rheinischen Stahlwerke und die Dortmunder Union diesem Beschluß nachträglich zustimmten, ist bisher nicht erfüllt worden. Beide Werke verharren vielmehr in ihrer ablehnenden Haltung. In Verbandskreisen erwartet man nun, daß das Reichswirtschaftsministerium die im vorigen Monat von ihm verfügte zwangsweise Verbandsverlängerung bis Ende September auf weitere zwei Monate ausdehnen wird.

* **Ein einheitlicher Verband für die ganze Ziegel- und Tonindustrie.** In einer jüngst abgehaltenen Versammlung ist die Auflösung des Verbandes deutscher Tonindustrieller und die Verschmelzung mit dem Deutschen Ton-Industrieverein zum Verbande der deutschen Ziegel- und Ton-Industrie beschlossen worden.

* **Rumänische Petroleumgewinnung.** Die Gesamtproduktion der rumänischen Petroleumindustrie stellte sich im ersten Halbjahr 1919 auf 527 000 t gegenüber einer Jahresproduktion für 1918 von 1 199 000 t und für 1917 von nur 499 000 t. Davon entfallen auf die Steaua Romana in den ersten 6 Monaten 146 186 t (ganzes Jahr 1918 insgesamt 313 701; 1917: 182 456), auf die Astra Romana 131 451 (300 138 bezw. 101 871) und auf die Romano-Americana 92 807 (270 822 und 140 872 t).

* **Dividendenvorschläge.** Terra, A.-G. für Samenzucht in Aschersleben: Für 1918/19 15 Proz. (gegen 17½ Proz. i. V.). — Bleistiftfabrik vorm. Johann Faber, A.-G. in Nürnberg: Für 1918/19 wieder 15 Proz. (i. V. außerdem noch ein Bonus von 5 Proz.). — Papierfabrik Reisholz, A.-G. in Düsseldorf: Für 1918/19 11 Proz. (gegen 20 Proz. für jedes der beiden Vorjahre, vor drei 10 Proz.). — Wintersche Papierfabriken in Hamburg: Für 1918/19 6 Proz. (fürs Vorjahr 12 Proz., vor zwei Jahren 10 Proz., vordem oftmals 0).

Wettervoraussage für Mittwoch, 3. September 1919
von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.
Heiter, trocken, warm, schwache südliche Winde.

Reklamen.

Wiedereröffnung
Königsteiner Hof Grand Hotel
Königstein i/Taunus

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: V. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: I. V.: F. Günther; für den Handelsteil: I. V.: F. Günther; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.
Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(34. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Dita Osterruth.

Eine lustige Geschichte.

Von Käthe van Becker †.

Durch Gassen und Gäßchen ging es zum Berghang hinauf. Der Hausdiener schwatzte dazu, daß es ein sehr gutes Haus wäre, in das er Fräulein brächte. Von außen sähe es natürlich nicht so reputierlich aus wie das Hotel, aber man sei bei der Signora Zanardi gut aufgehoben. Und zum Diner könne Fräulein ja immer herunterkommen.

Dita wurde es immer sorgenvoller zumute, je höher die Lobpreisungen des Hausdieners stiegen. Das mußte ja eine wahre Räuberhöhle sein, die soviel schöne Worte brauchte, um annehmbar gemacht zu werden!

Aber dann atmete sie erleichtert auf, als sie vor einem kleinen, aber leidlich aussehenden Häuschen hielten und ihnen durch den blumenbewaffneten Vorgarten eine dicke, freundliche, etwas unordentlich gekleidete Dame entgegenkam und sie mit einem Schwall italienischer Worte begrüßte.

Es war alles besser, als sie gedacht, das Zimmerchen sauber und sonnig, die Aussicht entzückend und Gärtchen und Terrasse blühend und duftend, nur die Verständigung mit der stockitalienischen Wirtin würde Schwierigkeiten machen, denn Ditas Italienisch hatte seither nicht gewonnen, da noch nicht die geringste Veranlassung gewesen war, es zu üben.

Aber der Hausdiener behauptete, daß es auch damit nicht gefährlich wäre; die Signora Zanardi wüßte alles, was ihre Gäste brauchten. Außerdem wäre sie sehr findig in der Zeichensprache und im Begreifen. Es würde alles gehen, und da die Signora immer lächelnd dazu nickte, faßte Dita auch guten Mut, verabschiedete ihren deutschen Tröster mit einem guten Trinkgeld und richtete sich dann häuslich ein.

Sie war schon wieder ganz vergnügt. Durch keine Pensionsverpflichtung gebunden, wollte sie heute einen Ausflug nach Gardone und Salo machen, unterwegs irgendwo essen und erst abends nach Hause kommen.

Eigentlich begann der Reisegenuß erst jetzt richtig. Jeden Tag würde sie Partien machen, um die Gegend ganz genau kennen zu lernen, und wenn sie zu Hause war, würde sie an ihren Roman gehen — ernsthaft. — Hier ein Seufzer und ein sorgenvolles Stirnfalten. — Oder wenigstens sich Notizen machen — oder doch darüber nachdenken! — Und von der alten Gesellschaft, der anstößigen, wollte sie niemanden mehr sehen, niemanden! Nur als Typen sie benützen. Ja, Typen sagte man wohl im Schriftstellerjargon, und ausschlachten . . .!

Sie lachte fröhlich auf. Die Welt war doch köstlich, und sie müßte ein undankbarer Narr sein, wenn sie diese Tage und diese herrliche Reise nicht mit voller, glücklicher Seele genösse!

Signora Zanardi klopfte höflich und trat ein. Mit einem Knicks, vielen, blitzschnell dahinschnurrenden italienischen Worten und lebhaftem Mienenspiel hielt sie Dita einen riesengroßen Schlüssel hin.

„Chiave," war alles, was diese verstand — das Wort hatte sie gelernt, aber auch ohne das hätte sie begriffen, daß dieses Monstrum ein Schlüssel sei.

Hausschlüssel? Sicher. „Bisogno?" fragte sie, all ihre italienischen Kenntnisse zusammenraffend.

„O no!" Die Signora schüttelte den Kopf, wies auf ihren mächtigen Busen und machte dabei die Gebärde des Sitzens. „Sempre, sempre!"

Aha, sempre — immer — sie blieb immer zu Hause.

„Si, si — ma —" und wieder ein Schwall Unverständlichkeit, aus dem etwas wie „notte" ahnungsvoll an Ditas Ohr klang.

Ach so — für den Fall, daß sie einmal in der Nacht nach Hause komme. — Nein, nein, das käme nicht vor, mit vielem Kopfschütteln von Dita beteuert. Darauf lächelte die Signora beglückt, drückte ihr den Schlüssel vertrauend in die Hand, knickste wieder und trat den Rückzug an.

Dita sah nachdenklich auf das anvertraute Gut. Vorsintflutliche Riesenform. Wo sollte ein Mädchen der Jetztzeit, das in all seinen Kleidungsstücken kaum eine Tasche aufweisen konnte, dieses Ungeheuer unterbringen?

Ja, wenn sie ein Mann wäre und über ein Dutzend von Westen-, Hosen-, Paletot- und Rocktaschen verfügte!

Frau Tildis Palmick sollte ihre Bestrebungen für die Rechte der Frauen vor allen Dingen erst einmal darauf richten, daß die Frauen mehr Taschen in ihre Kleider bekämen!

Dita wog den Schlüssel noch einmal in der Hand und legte ihn dann entschlossen in die oberste Kommodenschublade. Nur für die notte hatte die Signora gesagt. Sie brauchte sich also mit dem Pfundstück nicht zu schleppen, denn sie kam zeitig nach Hause. Abendessen, wenn ihre Ansprüche sich auf Eier, Brot, Käse und Wein beschränkten, konnte sie hier haben, war ihr vom Hausdiener gesagt worden und natürlich würde sie das benutzen. Dann konnte sie der Gesellschaft aus dem Wege gehen, machte nebenbei Ersparnisse und brauchte Loisels Hilfe nicht in Anspruch zu nehmen.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Bücher.

= „**Masken**". Ein Zyklus von 20 kleinen Charakterstücken für Klavier zu 2 Händen. Es ist der gegenwärtig vielgenannte Klavierkomponist Walter Niemann, der die Musikwelt mit diesem (in der „Peters-Ausgabe", Leipzig, erschienenen) Werkchen beschenkt. Eine Art moderner „Karneval": von Rob. Schumann nicht ganz unabsichtlich beeinflußt. Doch betrifft das mehr nur die allgemeine poetische Idee. Auch hier finden wir in der bunten Reihe allerlei sonderbare Charaktermasken: die „Kokette", den „Zaghaften" und „Jähzornigen"; finden Gestalten „von fremden Ländern und Menschen": aus Spanien, Rußland, Holland und Italien, und sogar ein bescheidenes stilles „deutsches Mädchen" (vermutlich eine Leipzigerin); daneben allerlei „Musikalische Charakterköpfe", wie den liebenswürdigen Nordländer Grieg, den kühnen Impressionisten Debussy, den schmeichlerischen Wiener Walzerkönig Joh. Strauß. Ein kräftiges Vor- und Nachspiel „in Schumanns Art" umschließt den Reigen. Greift nur hinein ins volle Maskentreiben, und wo ihr's anpackt, — ist es amüsant!

O. D.

Stellen-Angebote

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Dame
perfekt in Stenographie od. Schreibmaschine, sof. zu Arzt gesucht, eventl. techn. Aushf. Ausf. Off. u. K. 529 an d. Tagbl.-Verl.

Suche nach Mainz für sofortigen Eintritt durchaus perfekte gewandte
Stenotypistin
in Dauerstellung. Schriftliche Offert. mit Lebensl., Zeugnisabschr., Gehaltsanspruch u. Bild erb. an
J. M. Blancjour
Mainz,
Lebensmittelgroßhandl.

Dame, verheiratet oder ledig muß fließend Französisch sprechen kön., findet dauernd Stellung in einem besseren Korsetthaus. Offerten u. D. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Für mein Lederwarengeschäft in Mainz suche eine Person der französ. Sprache kundig, als Dolmetscherin. Branchekenntnisse nicht erforderl. Mithilfe im Haushalt erw. Off. mit Gehaltsanspr. u. U. 10172 an Ann.-Exp. D. Frenz, Mainz. F 35

Jüngeres ordentliches
Mädchen
für kleine schriftliche und leichte Arbeit sucht Paul Engelmann, Uhrmachermeister, Michelsberg 13.

Jüngere, französisch sprechende
Kassiererin
mit nur besten Empfehlungen per sofort gesucht.
Schuhhaus Neustadt.

Jüngere Verkäuferin, nur tüchtige Kraft, mögl. aus der Spitzen-, Weißw.- u. Modew.-Branche, per 1. Okt. für Spezial-Geschäft gesucht. Offerten m. Gehaltsanspr. u. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandte zuverl. tücht.
Verkäuferin
sowie eine branchekund.
Filialleiterin
sucht Schokoladenhaus Carl F. Müller.

Verkäuferin
für Lebensmittelgeschäft gesucht. Offerten unter B. 519 an d. Tagbl.-Verl.

Durchaus tüchtige selbständige
Verkäuferin
französisch sprechend eventl. auch nicht aus der Branche, sucht
Schuhhaus Neustadt.

Junges sauberes
Fräulein
für Konditorei u. Kaffee sofort gesucht Wellritzstraße 14 Konditorei.

Ordentliches
Lehrmädchen
gesucht.
Gebrüder Stern
Neugasse 13.

Gewerbliches Personal

Photographie.
Photographin für sofort oder 15. Septbr. gesucht. Atelier F. H. Dies, Taunusstraße 47.

Erste Taillen- und Zuarbeiterinnen gesucht.
Debus, Am Römertor 5.

Taillen- u. Zuarbeiterin sofort gesucht Moritzstraße 10, 2. Stock.

Tüchtige Zuarbeiterin
gesucht. Damenschneider Teaes, Riehlstraße 10, 1.

Erste Zuarbeiterin u. 1 Lehrmädchen f. Dam.-Schneiderei u. Laden ges. G. Hinder Albrechtstr. 20.

Zuarbeiterin
gesucht. S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Zuarbeiterinnen für dauernd ges. Pfusch, Neugasse 24.

Tüchtige Hausschneiderin
für Damen- u. Kindergarderobe gesucht. Frau Vollmer, Adelheidstr. 45.

Wir suchen noch einige
Geübte Näherinnen
zur Anfertigung von Seid.-Lampenschirmen. Hoh. Lohn sow. Dauerstellg. bei zufriedenst. Leistungen zugesich. Nur an exakte Arbeiten gewöhnte Kräfte woll. sich unter Vorlage von Zeugnissen melden.
Fieseler & Peuss
Adelheidstraße 21
Werkstätte für mod. Lampenschirme.

Näherinnen
f. Bekleidg. sucht Schwerdtfeger, Kirchgasse 76.

Weißzeugnäherin für 1 Tag allwöchentlich gesucht, selbständ. in Neuanfertigung u. Reparat. von Herrenhemden. Ang. u. F. 119 an die Tagbl.-Zweigstelle Bismarckring.

Modes!
Angehende 1. u. 2. Arbeiterin sucht sofort Anna Reimer, Friedrichstr. 50.

Jung. Mädchen
welche Lust haben, die Korsettbranche gründlich zu erlernen, sowohl im Zuschneiden wie im Näh. u. Verkaufen, finden angenehme Stellungen. Für die Arbeiten, w. während der Lehre erlernt werden müssen, werden für die ersten Monate 40 Mark vergütet. Offerten unter G. 531 an d. Tagbl.-Verl.

Bügellehrmädchen gegen Vergütg. ges. Waiting, Nettelbeckstraße 15.

Friseuse
1. Kraft, sowie Volontärin zur weiteren Ausbildung zum 15. Sept. od. 1. Okt. gesucht.
A. Löbig, Rheinstr. 9.

Geübte Näherin
für den Packtisch für sofort gesucht.
A. Salberg, Langg. 30.

Junges Mädchen z. Servieren u. als Stütze sofort gesucht. Christians, Rheinstraße 62.

In vornehmen Haushalt
wird auf halbe Tage oder stundenweise für erblind. alten Herrn geb. Dame über 30 J. zum Vorlesen, zur Gesellschaft u. zum Spazierengehen gesucht. Selbige müßte event. bei kleinen Büroarbeiten behilflich sein. Gefl. Angebote unter A. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Für 10jähriges Mädchen tagsüber
gebild. Fräulein
gesucht, welches neben Beaufsichtigung der Schularbeiten auch etw. Hausarbeit übernimmt. Nähen erwünscht.
Frau Auste Neustadt, Kirchgasse 53.

Köchin
oder Aushilfe gesucht. Vorzustellen 8—12, 3 bis 7 Uhr Adelheidstr. 70, 1.

Perfekte Köchin
die auch Handarbeit übernimmt, zum 15. Sept. ges. Rotmann, Hainerweg 14.

Bürgerliche Köchin wird unter sehr günst. Beding. in kl. Haushalt gesucht. Näh. Wilhelmstraße 38, 1, vorm. bis 11 Uhr, nachm. 2—6 Uhr.

Zum sofort. Eintr. gute
Köchin gesucht.
Hotel Westfälischer Hof.

Suche ja. Köch., Stütz., für hier u. ausw., Alleinmädch. zu alt. Herrn, Köch. f. Pens., Zim.-, Haus- u. Küchenm., h. Lohn. Frau Kathinka Hardt, gewerbsmäß. Stellenverm., Schulgasse 7, 1. Tel. 4872.

Erstklassige
Köchin
für eine Privatvilla bei sehr hohem Lohn und guter Behandlung ab 15. Sept. gesucht. Zu erfr. Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5.

Köchin
die etwas Hausarb. übernimmt, ges. Dr. Baubel, Luisenstraße 6, 1.

Kaffeeköchin
sofort ges. Park-Hotel.

Mädchen,
ordentliches, junges, das etwas kochen kann u. die feine Küche erlernen will, als Hilfe der Köchin zu sofortigem Eintritt gesucht. Vorzust. Humboldtstraße 6.

Jg. gewandt. Mädchen
z. Erl. der Küche sof. ges. Küchenmeister Christians, Rheinstraße 62.

Suche zum 15. 9.
tüchtige Stütze
i. Haushalt u. Kinderpflege bewandert. Berufskinderschwest. nicht ausgeschlossen. Vorzustellen mit Zeugnissen bei Frau Dr. Korn, Hotel Minerva, Kleine Wilhelmstr. 3 zwischen 2 und 4 Uhr.

Einfache Stütze
die nähen und kochen kann u. Hauserbeit versteht, sofort oder später nach Höchst a/M. gesucht. Kl. Villenhaush., 2 Kind., Mädchen vorh. Meldung 12½-2½ Uhr Wiesbaden, Taunusstraße 67.

Stütze
auch für Vertrauenspost, mit guten Zeugnissen sofort gesucht
Parkhotel.

Nach Thüringen
gesucht eine nicht zu junge
Stütze
für Haushalten, feine Küche und Nähen; ferner ein
Hausmädchen
tüchtig in Zimmerarbeit, Plätten, Servieren u. Nähen. Offerten m. Zeugnisabschr. erbeten unter W. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Zimmermädchen gesucht Emser Straße 20, 1. Stock.

Sauberes selbständiges
Mädchen
welches auch kochen kann, für Haushalt von 2 Pers., für sofort oder später gesucht. Vorzustellen bei Zenett, Loreleyring 5, 1.

Ehrl. saub. Mädchen ges. Kahn, Wellritzstr. 45.

Tüchtiges Mädchen
welches kochen kann neben Hausmädchen gesucht zum 15. September Weinbergstraße 5.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus u. Küche gesucht Friedrichstraße 37, Part.

Zuverlässiges, solides
Alleinmädchen
für kl. Haushalt (3 Pers.) gesucht. Wäsche außerhalb. Vorst. von 10—8 u. u. 7 Kaiser-Friedrich-Ring 66.

Küchenmädchen
z. sofortigen Eintritt ges. Hotel Schwarzer Bock.

Gewandtes
Hausmädchen
das nähen kann, gesucht. Vorzust. 8—12 3—7 Adelheidstr. 70, 1.

Mädchen f. d. Haushalt bei hohem Lohn u. guter Verpflg. ges. Drachmann, Neugasse 22.

Fleißiges Alleinmädchen
gesucht Frau Hoffmann, Marktstraße 12.

Zimmermädchen ges. Hotel Vogel, Rheinstraße 27.

Tüchtiges Alleinmädchen
bei guter Behandlung u. gutem Lohn für sofort od. 15. Sept. gesucht, evtl. tücht. Aushilfe für ganz oder tagsüber. Lewin, Schierstein, Straße 15.

Tüchtiges Mädchen
bei hohem Lohn für sofort gesucht.
Böhm, Schulberg 4.

Zuverlässiges sauberes Alleinmädchen in kl. Haushalt gesucht. Frau Carl Schwenck, Mühlgasse 11, 2.

Alleinmädchen
per sofort od. 15. Sept. gegen guten Lohn gesucht Adolfsallee 45, Part.

Zuverl. Alleinmädchen in kl. Haushalt zum 15. 9. gesucht. Lünenschloß, Adelheidstraße 74.

Hausmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht. Vorzustellen Wolfsohn, Uhlandstr. 16.

Relt. kinderl. Ehepaar sucht ält. braves Mädchen aus gut. Fam., a. Waise, in dauernde Stell. Eintritt sofort. Familien-Anschluß erwünscht. Offerten unter R. 528 an d. Tagbl.-Verlag.

2 Mädchen
per sofort oder 15. Sept. gesucht eines neben dem Chef in Küche und eines, welches nähen kann, für den Haushalt, oder auch f. die Vormittagsstunden
Mainzer Bierhalle
Mauergasse 4.

Alleinmädchen, solides, selbständiges, für kleinen ruhigen Haushalt (3 Personen) per 1. Okt. oder früher gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Xb

Tüchtiges älteres
Alleinmädchen
od. unabhäng. ält. Frau gegen hohen Lohn für sofort oder später gesucht. Kranzler, Bahnhofstr. 1 II.

Ordentl. anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Hoher Lohn. Frau F. R. Schulze, Fresenius-straße 49.

Bess. Alleinmädchen
zu 2 Personen sofort od. 15. Sept. gesucht. Kochen nicht erforderlich. Moritzstraße 7 Bierstadter Höhe.

Brav. sauberes Mädchen für kinderl. besseren Haushalt per sofort gesucht. Fehling, Aarstraße 12a.

Hausmädchen
gesucht Gustav-Freytagstraße 17. Vorzustellen von 3—4 Uhr.

Solides Mädchen zu eins. Dame gesucht Moritzstraße 23, Part.

Tüchtiges Alleinmädchen
das selbständ. kochen kann, auf 15. September gesucht Adelheidstraße 68, 1.

Zum 15. September evtl. 1. Okt. zuverl. ord. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht in herrschaftlichen Haushalt. Zu erfrag. v. Meinschmit, Nerotal 65.

Gesucht für sofort
Küchenmädchen.
Vorstellen zwischen 9 u. 12 u. 2—5 Parkstraße 21.

Ein junges Mädchen zu einzelner Dame gesucht, kochen nicht nötig. Näh. bei Klein, Schierstein, Straße 4, 1 St. rechts.

Suche für sofort
tüchtiges
zuverlässiges Mädchen
für alle Hausarbeit
Parkstraße 37.

F. kl. r. Haush. j. Mädch. od. Fr., f. K. u. H. ges., ev. tagsüb. Kapellenstr. 31, P.

Tüchtiges
Alleinmädchen
für kinderlos. Herrschaftshaus zum 1. Okt. gesucht. Nur solche mit gut. Empf. Näh. im Tagbl.-Verl. Xg

Solides Mädchen
für den Haushalt bei hoh. Lohn gesucht Schwalbacher Straße 58, 1.

Mädchen
für sofort ges. Taunusstraße 31, Laden.

Besseres tüchtiges
Alleinmädchen
findet zum 1. Oktober a. Stelle bei ält. Ehepaar. Meldungen 2—4 u. 6—8 Adolfsallee 29, 2.

Ehrl. anständ. Mädchen zu ält. Ehepaar ges. Yorkstraße 23, 2 links.

Aelteres Dienstmädchen
für Privathaushalt ges. Schützenhofstraße 3.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. Bismarckring 8, Hp.

Gegen hohen Lohn
tüchtiges Mädchen für Haushalt u. Küche sofort gesucht.
Pension u. Hotel Burghof Langgasse 19, 1.

1 Zimmermädchen
1 Hausmädchen
1 Küchenmädchen
ges. Hotel Adler Badhaus.

Saub. Alleinmädchen gesucht, w. kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn. Von 9—5 u. 8—9 Uhr vorstell. Nikolasstraße 14b.

Alleinmädchen
das kochen kann, zu einz. Dame mit Stube für sof. oder später gesucht. Vorzustellen von 9—11 Uhr Franz-Abtstraße 6, 1.

Tücht. brav. Mädchen
zum 15. Sept. od. 1. Okt. gesucht. Frau Dr. Niemann, Friedrichstraße 16.

Hausmädchen
aus bess. Familie, ordnungsliebend u. solid, in herrschaftl. Haush. zu Herrn gesucht. Hoh. Lohn. Wäsche außer Köchin vorh. (Gelegenheit zur Erlernung der feinen Küche). Anerb. (mögl. mit Zeugn.-Abschriften) unter F. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Ehrl. fleißiges Mädchen bei gutem Lohn für sofort gesucht. Vorzustellen zw. 6 u. 7 Uhr bei Frau M. Neab, Bülowstraße 10, 3. Stock.

Brav. Alleinmäd.
in gute Stellung gesucht Schöne Aussicht 24.

Junges Mädchen
für tagsüber gesucht.
Kästner u. Jacobi, Friseurgeschäft, Taunusstraße 4.

Jg. Mädchen od. Frau für kleinen Haushalt tagsüber gesucht Waterloostraße 4, 1 rechts.

Kräftiges Mädchen
gesucht tagsüber oder für ganz. Lohn 50 Mark.
Bauer, Michelsberg 7.

Kl. ehrl. Mädchen tagsüb. gesucht Moritzstraße 56, P.

Sauberes Mädchen
für leichte Hausarbeit in kl. Familie tagsüber sof. gesucht Emser Str. 32.

Saub. fleiß. Mädchen für Küche u. Hausarbeit tagsüber gesucht Taunusstraße 34, Konditorei.

Junges anständiges
Mädchen
tagsüber sofort gesucht Blatt, Bahnhofstr. 6, 3.

Ordentliches Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber für sofort ges. Seibel, Dotzheimer Straße 76, 1.

Mädch. od. Fr. stundenw. ges. Seerobenstraße 4, 2 r.

Anständ. Frau od. Mädch. für vorm. 1½ Std. ges. Rheinstraße 93, 3.

J. Mädchen für morgens gesucht Barenstraße 2, bei Wüstefeld.

Tücht. Mädchen von morgens 8 bis mittags 3 Uhr sof. od. 15. 9. ges. Näh. Kais.-Fr.-Ring 29, P.

Reinl. Mädch. od. Frau morg. 8—12, mittags 2—5 ges. Bismarckring 20, 3.

Stundenfrau ges. Kapellenstraße 31.

Monatsfrau
brav, fleißig u. sauber, für vormittags ges. Orfen, Bierstadter Straße 5.

Monatsfrau od. Mädchen ges. Niederwaldstr. 9, 2 r.

Saubere Monatsfrau für 2 Std. mittags gesucht. Fr. Oppermann, Philippsbergstraße 10, 2.

Saubere Monatsfrau gesucht Herderstr. 31, 1 l.

Zuverl. Monatsfrau sof. ges. Moritzstr. 23, P.

Monatsfrau od. Mädchen für täglich 1—2 Std. ges. Georg-Auguststraße 6, P.

Monatsfrau 2 Std. vorm. v. 7—9 sof. gesucht. Frau Reinger, Friedrichstr. 50.

Monatsfrau gesucht Schwalbacher Str. 77, 1 l.

Monatsfrau od. Mädchen von 9—12 täglich gesucht Luisenplatz 4, 1.

Saubere Monatsfrau für vorm. ges. Günther-Eckardt, Webergasse 24.

Saubere Monatsfrau von 10—12 ges. Mondorf, Kapellenstraße 12, 2.

Saubere Monatsfrau od. -Mädchen f. Werktags 2 Stunden gesucht. Vorzustell. vorm. Gneisenaustraße 29, 2.

Gut empf. Monatsfrau sof. ges. Bismarckr. 18, 2 r.

Monatsfrau 3mal 2 Std. wchtl. ges. Kietenring 6, 2 l.

Ein Monatsmädchen gesucht Rüdesheimer Str. 42.

Monatsfrau od. Mädchen v. 8—2 Uhr ges. Schlesier, Rüdesheimer Str. 42.

Monatsfrau gesucht Seerobenstraße 1, 2.

Putzfrau
2 mal die Woche gesucht Heinemann, Taunusstr. 39.

Brave reinliche
Putzfrau od. Mädchen
für 1½ Stunden vormittags gesucht. Zu meld. vormittags Parkstr. 39.

Frau oder Mädchen z. Treppenputz. u. Samst. v. 1—2 Std. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Bb

Frau oder Mädchen
z. Ladenwischen u. Spülen gesucht Langgasse 25.

Junges Mädchen zum Wäscheabliefern ges. Müller, Sedanstraße 10.

Laufmädchen
sucht
G. Gottschalk
Kirchgasse 25.

Laufmädchen
für sof. ges. L. Kleinofen Damenhüte, Langgasse 39

Laufmädchen
zum 15. Sept. gesucht.
Bina Baer,
44 Langgasse 44.

Laufmädchen
per sofort gesucht.
Juwelier Bok,
Kirchgasse 70

Zuverläss. Frau oder Mädchen z. Zeitungstragen gesucht Oranienstraße 42, 1 links.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Mann mit schön. Handschrift u. guten kaufm. Kenntn. für Büro u. Lager sofort ges. Bewerber a. d. Herd- u. Ofenbr. bevorz. Off. mit Gehaltsanspr. u. U. 118 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Drogistenlehrling
gesucht. Offert. u. T. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Suche per 10. ds. für
Ball-Orchester
1 Stehgeiger,
3 erste Geiger
1 Cellist,
1 Flötist,
1 Klarinettist,
1 Bassist,
1 Schlagzeug,
1 Pianist,
1 Harmoniumspieler.
Sofort z. meld. Schwalbacher Str. 8, im Büro, von 11—12 vormittags.

Für mein Spezial-Herd- und Ofengeschäft suche per sofort einen soliden tüchtigen Herdschlosser.
Jacob Bost,
Hochstättenstraße 2.

Malergeh.
n. Neuwied gesucht. Näh. Rosenberg, Luisenstr. 22.

Schuhmacher gesucht. Presber, Nerostraße 16.

Aelt. Rockmacher
auf Werkstatt gesucht Wellritzstraße 3, 1.

Tücht. Großstückmacher auf Werkstatt ges. Ditter, Mauritiusstraße 12.

Schneider für Großstück ges. Dotzheimer Str. 41.

Tücht. Konditorgehilfe
sofort gesucht.
Konditorei Siale,
Wellritzstraße 14.

Kellner
französisch u. englisch, sof. gesucht, dauernde Stellung. Offerten unter U. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Junger kräft. Bursche vom Lande, 18—20 J. alt, findet dauernde Stelle als Gärtner bei Valentin Merten, Dotzh. Str. 111.

Kriegs-Invalide
möglichst vom Landw.-Inf.-Regt. 80, für guten Nebenverdienst ges. Off. u. K. 529 an Tagbl.-Verl.

Sofort einige Lagerarbeiter für Kohlenhandlung sowie ein lediger älterer Arbeit. für Pferdefüttern u. dal. gesucht. Letzterer kann Kriegsinvalide sein. Off. u. S. 530 Tagbl.-Verlag.

Diener
mit guten Zeugnissen aus Herrschaftshäusern für sofort gesucht. Vorzustellen von 9—11 und 3½ Uhr Gartenstraße 14.

Schulfreier Knabe od. Mädchen zum Korsett-Austragen gesucht. Anfangslohn 2 Mk. per Tag. Wo? sagt d. Tagbl.-V. Xc

Stellen-Gesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge Dame
gute Erscheinung, w. die Handelsschule besucht hat, sucht St. als Empfangsdame im Atelier eines Photograph. oder b. Arzt. Off. M. 531 Tagbl.-Verl.

Deutsche
(Flüchtling), 21 Jahre alt, sucht per sofort Stell. als französ. Korrespondentin, Verkäuferin oder sonstige passende Stellung. Spr. perfekt Franz., Holländisch u. Deutsch. Gefl. Off. u. Z. 530 Tagbl.-Verlag.

Fräulein, welches selbständig war, u. franz. spricht, sucht Stelle, event. mit Familienanschl., zur Unterstützung des Prinzipals oder sonst ähnl. in feinem Hotel oder Kaffee, für gleich oder später. Wiesbaden bevorzugt. Gefl. Offerten unter F. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiges Frl.
sucht Stellung als Filialleiterin, gleich w. Branche. Zigarren bevorzugt. Off. u. M. 527 an Tagbl.-Verl.

Gebildetes Fräulein, hübsche Erschein., j. poll. St., ev. als Empf.-Dame. Off. u. O. 532 Tagbl.-Bl.

Verkäuferin, Lebensm., mit gut. Zeugn., sucht Stellung. Off. u. B. 533 an den Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Tüchtiges Mädchen sucht Beschäft. im Ausbess. der Wäsche, a. liebst. Pens. od. Hotel. Steingasse 2, 1.

Wo
kann junges Mädchen in den Mittags- od. Abendstunden frisieren u. ondulieren lernen? Offert. u. W. 118 an die Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring.

Feine ältere Dame
belgischer Flüchtling, sucht Tätigk. als Gesellschafts-, Hausdame Reisebegleit. a. Dame. Schreiben A. S., Zimmer 18 Pariser Hof.

Gebild. mit d. Führung des Haushalts durchaus vertraute Dame sucht pass.
Wirkungskreis
am liebsten in frauenlos. Haushalt. Beste Referenz. Off. u. H. 77 Tagbl.-Verl.

Zuverl. Köchin s. Stelle, gleich oder später. Off. Oranienstraße 54, 3 lks.

Fräulein
welches auch kochen kann, sucht zum 15. Sept. Stelle als Stütze in nur gutem Hause. Angebote an Hrn. Wilh. Göth in Oberbachheim b. Bruchsal a. Rh.

Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle per 15. September. Offerten unter R. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Alleinmädchen, das kocht u. alle Hausarb. versteht, sucht Stelle in ruhigem bess. Haus zum 1. Oktober. Näh. Goethestraße 12, 2.

Jüng. Fräulein sucht tagsüber einige Std. Beschäftigung bei besserer Dame, auch im Nähen bewandert. Offerten unter O. 533 a. d. Tagbl.-Verl.

17jähr. Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht tagsüber Stelle. Näh. zu erfragen Eltviller Straße 18, Mth. 2 St.

Junges Mädchen, schon in Stellung gewesen, erfahren in allen Zweigen des Hausb., sucht Stelle tagsüber in bess. Haushalt. Off. mit Lohnangabe unt. S. 528 an den Tagbl.-Vl.

Junge Frau sucht tagsüber Beschäftig. Feldstraße 12, Hth. Part. r.

Jung. anständ. Mädchen sucht Monatsstelle von 8 bis 12 morg. od. sonstige Beschäft. Off. u. H. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mädchen sucht 2—3 Std. Beschäftig. Hirschgraben 9, 1.

J. Fr. f. W. u. Putzbesch. Rheingauer Straße 15, Mtb. Part., Geng.

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Zahntechniker
für Gold und Kautschuk sucht Stellung. Offerten u. L. 528 Tagbl.-Verlag.

Zahntechniker, firm in Gold u. Kautschuk, sucht Stellung. Off. unter F. 530 an d. Tagbl.-Verl.

Jg. Zahntechniker firm in Kautschuktech. m. kleineren Metallarb., sucht Stellung. Offerten unter E. 530 an d. Tagbl.-Verl.

J. Schreiner, kriegsbesch., am Beruf gehindert, sucht Beschäftigung irgend w. Art, ev. Vertrauensposten. Off. u. D. 528 Tagbl.-Vl.

Junger Mann 25 J., sucht Vertrauensst. irgendw. Art. Kaut. bis 5000 Mk. kann geleistet w. Offerten unter R 530 an den Tagbl.-Verlag.

Intell. Mann, durchaus ehrl., gewissenh. u. vertrauensw., sucht sof. dauernde Beschäft. Kaut. k. gest. werden. Off. unter L. 533 an den Tagbl.-Vl.

Hausmeisterstelle sucht ält. kinderl. Ehepaar in oder bei Wiesb. Verst. alle Gartenarb. sow. Reparaturen im Hause. Off. u. J. 532 Tagbl.-Verlag.

Je eine
Abteilungs-Leiterin
für
Handarbeiten u. Handschuhe
zum 1. Oktober gesucht.
J. POULET, G.m.b.H.

Damen-Konfektion.
Tüchtige Verkäuferin
perfekt im Abstecken, per sofort gesucht.
Leopold Cohn.

Rock- u. Taillenarbeiterinnen
Tarif 1. Klasse, sucht
G. August, Wilhelmstr. 44.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir
Verkäufer für Teppiche
2 Kassiererinnen
tüchtige Verkäuferinnen
für **Manufakturwaren, Seidenstoffe Gardinen, Spitzen** und **Besätze.**
Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild erbitten
Leonhard Tietz A.-G.
MAINZ. F35

Wer Kriegsbeschädigte
Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F 215
Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.
Dotzheimer Straße 1.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adlerstr. 60 1 gr. Zimmer, 2. Stock, u. 1 heizbare Mansarde zu verm. 828

Platter Str. 50 1 gr. Z., Kell., Bk., G., 1. Oktober.

Läden u. Geschäftsräume.

Laden, auch als Büro, vord. Schwalbacher Str. mit Lagerraum sof. zu verm., auch Toreinfahrt. Anfragen unter G 532 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Möbl. 2-Zim.-Wohnung m. Bad, Balkon u. Küche, im eigenen Abschluß, sofort zu vermieten. Adr. zu erfragen im Tagbl.-Verlag He

Möbl. Zim., Mans. usw.

Bahnhofstr. 2, 1 L., eleg. gr. Wohn- u. Schlafz., 2 Bett. Elektr., sep., zum 1. 9.

Hellmundstr. 12, 3 L., ein möbl. Zimmer zu verm.

Herrnmühlgasse 9, 2 r., freundlich möbl. Zimmer mit voller Pension z. vm.

Jahnstraße 36, Hoffmann, einf. m. 3. Anzuf. ab 12.

Karlstraße 37, 2, schön möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermieten.

Wellritzstraße 57, 1 gut möbl. sonniges Zim. mit Gas, decal. gut mbl. heizb. Mansarde zu vm.

Aelt. Offiz.-Witwe möchte ein schönes Zim. an ält. Herrn mit vornehm. Gesinnung abgeb. Bismarckring 19, 2 r. Anzusehen von 12—3 Uhr.

Eleganz möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an f. Dauermieter zu verm. Kapellenstr. 51, 3.

Möbl. Schlafzimmer zu v. Bahnhofstr 20, 2.

Leere Zim., Mans. usw.

Nerostraße 18, 1, 2 schöne leere Zimmer, Straßenseite, sehr geeignet für Büro, m. Telephonbenutz. auf sofort zu verm.

Winkeler Str. 3, 2 L., leer. Erkerzim. m. Zentr.-Heiz.

Roonstr. 14 1. S. gl. o. kl.

Zwei große l. Souterrain-Zimmer m. Gas u. Kochgelegenheit zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xa

Mietgesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kleine Villa wenn möglich mit Obstgarten zu mieten, event. zu kaufen gesucht. Miete wird ein Jahr im voraus bezahlt. Off. u. H. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliches Einfamilienhaus eventl. Hochparterre oder Etage, von 5—6 Räumen, Bad und Zubehör, per 1. Oktober d. J., eventl. später, zu mieten gesucht. Offerten an 1157 **Carl Doepper, Mülheim-Ruhr-Speldorf,** Prinzenhöhe 24.

Suche sof. eine 1-Z.-W., Nähe Bahnhof. Näheres Oranienstraße 35, Part.

Für ältere Dame frdl. 2-Zim.-Wohn. mit Küche gesucht. Offert. nach **Rambach, Rosenhof.**

Gr. 2- ev. 3-Z.-Wohng. gesucht f. sofort od. später, am liebsten in der Nähe v. Bahnhof. Offerten unter H. 522 an d. Tagbl.-Verl.

2- 3-Zimmer-Wohn., ruh. Leute, zum 1. Okt. zu mieten gesucht. Off. unter B. 552 an den Tagbl.-Vl.

Kinderl. Ehepaar sucht helle ger. 2-Z.-Wohn., Vdh., nebst geeign. Raum für 1—2 Autos, el. Licht, Wass., a. leerstehd. Gartenh. bei Villa f. in Frage k., Nähe Wilhelmstraße, für dauernd zu mieten. Off. u. L. 532 Tagbl.-Verlag.

Aeltere gebildete Dame sucht 2—3-Zimmer-Wohn. mit Küche in ruh. Hause, gut. Lage, mit elektr. Licht. Offerten unter S. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Brautpaar (Bankbeamter) sucht für sofort oder später schöne 2—3-Zim.-Wohnung mit Küche, evtl. in Villa. Off. u. B. 530 an Tagbl.-Verl.

Junges Ehepaar sucht 3—4-Zimmer-Wohn. in gutem Hause per sofort od. 1. Oktober. Angebote mit Preis unter S. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Mod. 4—6-Zim.-Wohn. sofort od. später in Wiesbaden von kinderl. Ehepaar gesucht, evtl. Wohn.-Tausch nach Kiel. Angeb. u. A. 271 an d. Ann.-Exp. Hugo Schaaf, Kiel. F 194

Etage von 6—8 Zimmern mit Zubehör und jedem Komfort zu mieten, evt. auch entsprech. Villa in Wiesbaden oder Umgeb. zu mieten oder kaufen gesucht. Schriftl. Off. mit Preisang., Größe, Lage usw. an Richard Himmelmann, Elberfeld, Platzhoffstraße 23.

Gesucht ab 15. Septbr. für ganzjährig eleganmöblierte komfortable **2-4-Zimmer-Wohnung** Küche, Bad usw. Besicht. mögl. ab 11. Sept. Off. erbeten unter A. G. an das Residenztheater.

Deutsche Familie sucht per 1 Oktober gut **möbl. Wohn. 4 bis 5 Zimmer, Küche und Bad.** Offerten erbeten nach **Leberberg 17, 1**

Jüngerer Herr, Dauermieter, sucht für sofort od. 15. September gut **möbl. Zimmer** in ruhigem Hause, mögl. Bahnhofsviertel. Angeb. u. B. 528 an Tagbl.-Verl.

Eine gebild. ält. Dame sucht für dauernd **Wohnung** bei einer Dame o. Familie ohne Kinder, am liebsten mit Verpflegung, ein großes oder 2 kleine Zimmer. Off. mit Preisangabe u. B. 531 an d. Tagbl.-Verl.

Dame (Mitgl. d. Landestheaters) sucht möbl. Wohn- und Schlafzimmer in besserer Familie od. bei einzelner Dame, evtl. mit Mittagstisch. Offerten mit Preis an M. Kuhn, Nassauisches Landestheater.

Möbl. Zimmer, Nähe Feldstr. od. Römerberg, auf 15. gesucht. Off. u. S. 527 an d. Tagbl.-Vl.

Aelterer Herr (Beamter) sucht gut möbl. Zim., ev. Wohn- u. Schlafzim. in gut. Hause. Angebote unter M. 529 an den Tagbl.-Verlag.

2 möblierte Zimmer mit Verpflegung werden zum 1. Oktober von ält. Ehepaar f. einige Monate ges. Gefl. Angebote an Fr. Griesel, Oranienstr. 45, 2.

Brautpaar sucht 2 möblierte Zimmer per sofort oder spät. Off. mit Preisang. u. K. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberer Spezialarbeit sucht gutes **Kost- u. Logierhaus.** Offerten unter T. 530 an den Tagbl.-Verlag.

1. Oktober schön möbl. sonniges ruh. Zimmer in guter Lage, mit v. Verpflegung kein Part., von Dauermieter gesucht. Off. m. Preisang. u. H. 532 Tagbl.-Verlag.

Für 1. Oktober in gut. Hause u. ruh. Lage 1—2 möbl. Zimmer zu mieten ges., vielleicht mit Mittagessen. Off. m. Pr. u. O. 528 Tagbl.-Verlag.

Behagl. möbl. Schlafzim. evt. mit Wohnz., Gegend Rheinstr. u. Hauptbahnh., von bess. Herrn gesucht. Ausführl. Angeb. unter X. G. 21 hauptpostlagernd

Welche ruhige Familie könnte ält. gebild. Dame 2 bis 3 leere Zimmer mit voller oder teilweiser Pension (Dauermieter) z. 1. Oktober abgeben. Gute Lage, gutes Haus, elektr. Licht erwünscht. Off. u. O. 529 an den Tagbl.-Vl.

Ein oder zwei gut möbl. Zimmer von Dame, w. tagsüber tätig ist, in nur gut. Lage und Haus gesucht. Off. u. F. 533 Tagbl.-Verlag.

Besserer Herr mit eig. Möbeln sucht in nur gutem Hause zwei geräumige Zimmer z. 1. Okt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter G. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Aelt. bessere Dame sucht 2 leere Zimmer in guter Familie. Off. u. P. 529 an Tagbl.-Verl.

Wohnung, für Bürozwecke passend, 2—7 Zim., mögl. Kirchgasse od. Nähe, z. 1. Okt. od. früher ges. Ausführl. Angebote mit Preis unter H. 497 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tücht. Wirtsleute, kautionsfähig, suchen ein großes Lokal mit Tanzsaal zu mieten. Offerten u. A. 75 Tagbl.-Verlag.

Laden sucht fein. ruh. Geschäft, auch 2 Zimmer, möbl. Offerten unter P. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden mit Wohn., für Papiergeschäft geeign., zu mieten gesucht. Näh. b. C. Teitge, Schwalbacher Straße 19.

Kl. Haushaltungskeller Nähe Langgasse, zu miet. gesucht. Becker, Langgasse 56.

Stall für 2 Ziegen in der Nähe Wellritzstraße zu mieten gesucht. Off. u. V. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Lager, mögl. mit Einfahrt, sofort zu mieten gesucht. Off. an E. Klein, Roonstraße 4.

1 groß., sonnig., möbl. o. unmöbl. Zimmer, am liebst. Ofenheiz. u. kl. Raum mit Gaskochgelegenh. von sehr ruh. bess. Ehep. ohne Kind, in nur gut. Hause und Lage ab Ende Sept. bei hoh. Bez. zu mieten ges. Off. mit Preis unter W. 528 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Fabrikraum ca. 100 Quadratmeter, Erdgeschoß mit Toreinfahrt, Nähe des Hauptbahnhofes sofort zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. O. P. 51 hauptpostlagernd.

Geldverkehr

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kapitalien-Angebote

Mk. 100—140000 Hypothekenkapital auch geteilt, zu 4½% auf nur gut. Objekt an erste Stelle sofort zu vergeben. Kranth, Moritzstraße 35. Fernruf 6093.

Kapitalien-Gesuche

3000 Mk. a. Hausübern. aufs Land per sofort gesucht. Off. u. G. 530 an den Tagbl.-V.

10.000 Mk. zur Erweiterung eines bestehenden Geschäfts gesucht. Offerten u. X 528 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Kapitalanlage! 50 000 Mk erste Hyp. zu 4½%, ca. 55% der Taxe, außerdem noch 2. Hypoth. dahinter, gesucht durch d. Bank-Komm. Otto Engel, Adolfstraße 7.

135000 Mk. auf gute 1. Hypothek gesucht. Offerten u. X. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Immobilien-Verkäufe

Baumstück mit 23 tragb. Obstbäumen im Aufamm gel.) zu verkaufen. Näh. bei Richard Backe, Jahnstr. 19

Moderne Villa für Herrschaft zu kaufen gesucht. 6—8 Zimmer, Garten, usw. Offerten mit Preisangabe unter D. 520 an d. Tagbl.-Verl.

Mod. kl. Haus od. Villa, solid gebaut, Höhenlage, Garten, hier, zu kaufen gesucht. Off. u. M. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit 2 Morgen Land zu kaufen gesucht. Offert. u. F. 531 an d. Tagbl.-Verl.

Kleines Hofgut im Taunus, 30—60 Morg. groß, möglichst mit etwas Jungwald, samt lebendem und totem Inventar, von Selbstreflektant gegen bar zu kaufen gesucht. Näh. u. A. 79 Tagbl.-Verlag.

Garten, auch Schrebergart, zu kaufen od. pachten gesucht. Off. mit Preisang. u. O. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Das Haus Kapellenstr. 8 ist wegzugshalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstraße 8, 11—12 Uhr vormittags. **W. Gornicki.**

Verkäufe

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Privat-Verkäufe

Gut gehendes **Konfitüren-Geschäft** mit Mokka- Kaffee- und Eisstube, in der feinsten Lage Wiesbadens, mit Tageseinnahmen von 500 bis 800 Mk., jährl. Reinverdienst von 60—70 000 Mark, ist and. Unternehm. wegen sofort zu verk. Off. u. S. 532 Tagbl.-Verlag.

Gutes Arbeitspferd pass. für Landw., zu verk. Stortzel, Zietenring 5.

Läuferschweine zu verkaufen. Schaus, Lahnstr. 39.

Ein Ziegenlämmchen, 6 Mon. alt, vk. E. Grether, Neugasse 24.

Polizeihunde! Junge reinrass. Wolfshunde sofort zu verkaufen. Zalewski, Mainz-Kastel, Roonstr. 1, Hinterh. 3.

Eine wunderschöne Foxhündin nur in gute Hände zu verkaufen Lessingstraße 7.

Dobermann-Hündin 6 Monate alt bildschön, Staupe überstand, verk. Adr. im Tagbl.-Verl. Xa

Deutscher Schäferhund, 4 Monate alt, zu verk. Zu erfragen von 10—3 Uhr bei Zeyer, Hermannstraße 22.

Wurf Wolfshunde z. vk. Nikolaus, Dotzh. Str. 121.

Deutscher Schäferhund, gut dressiert, zu verkaufen Hochstättenstraße 1, Hotel.

Deutscher Schäferhund 8 Mon. alt, la Abstamm., hervorragend schönes Tier, zu verkaufen Sonnenberg, Beratstraße 3.

Häsin mit sieben 8 W. alt. Jung. zu verkaufen bei Faust, Schwalbacher Straße 41.

Occasion. A vendre estimable un montre à répétition et sonnerie avec chaine. 18k. Gold. Näh. Mainz, Betzelsg. 6, I.

Ein Eßservice für 12—18 Pers., feinstes franz. Porzell., Limoges, tadellos erhalten, zu verk. Zu besichtigen vormittags Rüdesheimer Str. 10, 1. Händler verbeten.

Herrn-Diamant-Ring 1 Diamant, 2 Saphire, zu verk. Lessingstraße 7.

Pa. neue Alpakatasche Lederhandtaschen, Blusen u. verschiedenes zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Xb

Regulator, genau gehend, bill. abzug. Karlstraße 31, Part. l.

Tennisschläger und 6 Bälle, la Qualität, preiswert zu verkaufen in Biebrich, Frankfurter Str. 3, 1.

Spiegel, Goldr., 125/60, verk. Friedrichstr. 37, 3.

Alter, sch. geschn., gelber Schildpatt-Kamm zu verk. Adelheidstraße 12, 2.

Oelgemälde elektr. Lüster, grober Lederkoffer, diverse Kunstgegenst., Weingläser, chines. Vasen, Marmor-Standuhr, Bücher, Porb., Bidet, ungebr. Eßservice u. v. a. Todesf. h. zu verk. Schwalbacher Str. 45, Hth. 1, 10—12 u. 2—4.

Gemälde ist preiswert (nicht an Händler) zu verkaufen bei Sauerborn, Wörthstr. 8.

Ein Aquarium 1,00 hoch, 1,50 lang, 40 cm breit, heizbar, preiswert zu verkaufen. Wagemann, Humboldtstraße 17.

Mehrere Gros graue u. braune Steinnuß-Knöpfe, Größe 44 u. 28 zu verk. oder gegen schwarze umzutauschen. Näh. Wiegand, Taunusstraße 13, 1.

Gut erhaltene furze **Persianer-Jacke** u. fast neuer Sealkragen (in Capeform) zu verk. Juliusstr. 5. Telephon 1019.

Trauerhut, Ueberg.-Hut, länal. Toque m. Reiher vk. Schneider, Hermannstr. 24.

3½ Meter grauer Stoff u. 3½ Mtr. schwarz. Stoff billig zu verk. Schenzel, Taunusstraße 50, 1.

Einige Meter schwarzes, neues Tuch b. ll. zu verk. Göbenstraße 31, 4 l.

1½—2 m. schw. Cheviot, f. a. Mantel f. Jung. von 11—13 J., n. g. erh. Schul-Zither zu verk. Röderstraße 4, Part.

Schwarz. woll. Stoff, 155 breit, für ein Kleid preiswert zu verk. Göbenstraße 16, 2 r.

Zu verk. 3.25 Meter blauen Wollstoff Mtr. 38 Mk., Herrenhemd. (Friedenew., Größe 42) Stück 18 Mk. Mühe. Dotzheimer Straße 36, 1.

Chiffon-Abendkleid braun, schw.-seid. Abendmantel, Gold gestickt, privat zu verk. Rw. 2 u. 4 Rüdesheim Str. 16, P. r.

Jackenkleid schwarz-weiß gestreift, schlanke Figur, prima Stoff, hochfeine eleg. Uniform, feldgrau, pass. für Beamte. Moritzstr. 26, 2.

Dunkelblaues seid. Kleid neu, modern, mit Handstickerei, Gr. 42—44, verk. Simon Seerobenstr. 8, 2.

Zu verkaufen: mod. Taftkleid, braunkar. Kostüm, Winterhüte, eleg. Batistkombination u. zwei Chiffonumhänge für ält. Damen Adelheidstr. 12, 2.

Bl. Kostüm, neu, Gr. 46, bill. zu vk. Nagele, Webergasse 25.

Kleid, schw. Wolle, 1 Paar neue gelbe Stiefel (Nr. 37) billig zu verkaufen. Teatoa, Moritzstraße 44, 3.

Eleg. schwarz. Spitzenkleid auf Seide u. versch. zu verk. Häfnergasse 17, 2 l., nur vormittags.

Hochelegant. Abendkleid (schw. Velourchiffon) ganz neu zu verk. Adelheidstraße 19, 2.

Eleg. mod. w. Brautkleid 130 Mk., neuer schw. Tüllhut mit Samtkopf u. weiß. Reiher 60 Mk., dunkelbl. Chiffonbluse mit eingewebten Blumen 90 Mk., vk. Keiper, Kiedricher Str. 3.

Blau. Backfisch-Jackenkl. grüner Wintermantel u. Samtbluse zu verkaufen Dambachtal 40, Part.

Schw. Kostüm (Gr. 44), wenig getr., zu verkaufen Hagenstecherstraße 1, P. l.

Jugendl. mod. Seidenkleid m. Samt, 1 P. Halbschuhe (Gr. 37), neu, bill. zu verk. bei Mai, Rüdesheimer Straße 36, 3 r.

Graues Schneiderkostüm
auf Seide, fast neu, Gr. 40/42, schlanke Figur, zu verkaufen (150 Mark) Westendstraße 6, 2 r.

Graues Jackenkleid, Herbst- u. Wintermantel
neu, bill. zu verkaufen Römerberg 8, 3 r.

Schw. Seidenrock, schw. Spitzenjacke, Kleider zu verk. Hinder, Albrechtstraße 20, Laden.

Apartee rohseid. Mantel u. schw. Jackett zu verk. Dotzheimer Straße 35, P.

1 W.- u. 1 Somm.-Mantel bill. zu vk. Anzus. b. 2 Uhr. Schwalbacher Str. 12, 2.

Mädchenmantel, 14 J., 6 Mtr. schw. Voiele, ein Garderobenst., nußb.-pol. Wenn, Bleichstraße 30, 1.

Bl. Matrosen-Ueberzieher, fast neu, für 3–6jähr. Jungen, bester Stoff, für 40 Mk. zu verk. Römerberg 32, 3 links.

Sehr guter Cutaway u. Weste m. gestr. Hose, neu, Friedensw., zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Xm

Ein Frackanzug nebst weißer Weste sowie 1 Gehrock, beides Friedensware, billig zu verkaufen. Schengel, Taunusstr. 50, 1.

Gehrock u. Weste, Rock u. Weste, Herren-Ueberz.-Mantel, Herren-Mantel, alles mittl. Fig., zu verk. Wagner, Dotzheimer Straße 65.

Gehrock u. Weste
gut erhalt. für schl. Fig., preiswert abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. Xl

Für Herren!
Im Auftrag von e. Herrschaft zu verk.: Blau. Anzug mit 2 Hosen, neu, braun. Anzug, marengof. Anzug, neu, Chev.-Cutaway-Anzug, 3 Smoking-Anzüge, neu, Gehrock m. gestr. Hose u. Frack, Gehrock u. Weste Frack, Pal., Raglan, Covercoat, hell, bl. Pal. mit Wollf., versch. Westen, Uniform, gr., n., 2 Unif., blau, neu, graue Reithose, 2 blaue Reith. für Chauffeur pass., 2 w. Tennishosen, all. Oberw. 100, Schrittl. 82 zu verk. Anzusehen von 6 Uhr ab Bismarckring 22, 1 links.

F. n. grauer Jackett-Anz. für große korpulente Fig. zu verkaufen Schwalbacher Straße 79, 2 rechts.

Gehrock-Anz., einmal getr., 2 Ueberzieher (Marengo), mittl. Gr., zu verk. Köster, Dotzheimer Str. 102, Fp.

Herren-Anzüge, wenig getrag., u. Damenkleider zu verk. G. Hinder, Albrechtstraße 20, Laden.

Winter-Anzug, dunkelblau, fast neu, Gr. 1,70 Mtr., zu verk. Moritzstraße 11, 2. Stock.

Ein bl. Jüngl.-Anzug, Leinenhose, 1 P. Leder-Gamasch., 2 Filzhüte (54 u. 56), 2 Akkordzithern, all. f. neu, 1 P. n. Schuhe (40) b. zu vk. Sedanstr. 12, 3 r.

2 Maß-Anzüge, Friedensstoffe, für schlanke Figur zu verkaufen. Näh. Schneid. Riegler, Marktstraße 10.

Sch. graue gestr. Hose für einen jungen Mann im Alter von 18 Jahren zu verkaufen bei Rossel, Hermannstraße 13.

Grauer Anzug zu verk. Sedanplatz 4, 1.

Ein n. Sport-Anzug zu vk. Hellmundstr. 51, P.

Eleg. karierte Reithose mit erstklass. W.-Lederbesatz, pass. für die feine Sportwelt, preiswert zu verk. Händler verbeten. Näh. Färberei K. Döring, Drudenstraße 5.

2 Ueberzieher f. 14–15j., 1 Lichtbilder-Apparat zu verk. Göbel, Hochstr. 3, H.

Weiße Jacken zu verk. Oranienstraße 24, 3.

1 P. n. br. Herrenstiefel, Gr. 44, 2 Trauerhüte verk. Müller, Rüdesh. Str. 31, 1. St. r., anzuseh. 10–2.

1 Paar n. Tourenstiefel zu verk. Wehand, Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part.

1 P. n. h. br. Reitstiefel (41–42) zu vk. Hermann, Seerobenstraße 28, 3.

Mil.-Handsch., Reitstiefel, neu, Herrenkragen, Fechröcke, D.-Blus., Zinkwaschwann., 2 Stepvd., K.-Sp.-Wag. vk. Kapellenstr. 51, P.

Neue braun-schw. Dam.-Stiefel (Gr. 39) zu verk. Erbe, Westendstr. 8, M. 1 r.

Harm. Bronze-Kronleucht., gut erhalten, für Elektr. geeignet, zu verk. Tennelbachstraße 19.

Neue Reitstiefel (44) vk. Bouillon, Dotzh. Str. 86.

Eleg. Dam.-Lackhalbschuhe, neu, Gr. 40, preiswert zu verk. Hansemann, Rauenthaler Straße 4, 2.

2 P. n. weißlein. Dam.-Ballschuhe (39), 1 P. H.-Halbschuhe (45), neu, hellblaue Strickjacke zu verkaufen. Reeb, Niederwaldstraße 9.

2 P. n. Kinderstiefel (28 u. 30), elektr. Tisch- u. Wandlampe, zwei Klavier-Kerzenleuchter (Messing), versch. Herren-Hüte zu vk. Scharnhorststr. 10, 3.

Erstlings-Wäsche, Kinder-Badew. u. Stühlch. bill. zu verk. Heerklotz, Westendstraße 15, Hth. 2.

Versch. Kindersachen bis zu 2 Jahren, weiße w. Strümpfe, Kleidchen u. noch anderes billig zu verk. Winkeler Straße 6, Gartenh. 3 r., Modistin.

Große
Plüsch-Diwandecke,
2 wollene Diwandecken,
2 Plüsch-Tischdecken,
2 Teppiche (2×2,70),
50 Ölgemälde,
Briefmarkensammlung.
Harms, Bärenstr. 2, Eck.

Portieren u. Oelgemälde zu verk. Anzus. v. 12–4. Haas, Herderstr. 21, 2 l.

Waffel- u. Pikeedecken, weiß, billig zu vk. Weber, Yorkstraße 7, Hth. 2.

Gebr. Treppenläuf., Geige m. Kasten u. Ständ., eine Thür, Kartoffel- u. Obstpresse, neue woll. Herren-Strümpfe, handgestr., zu vk. Hellwig, Geisbergstr. 20

Braune Portieren vk. Rode, Rheinstr. 107, Fl.

Gut erh. Teppich, 3×4, 4 Blatt Gardinen z. vk. Diefenbach, Zimmermannstraße 4, Hth. 2 r.

Kopierpresse, fast neu, Stereoskop m. Bilder u. versch. and. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xe

Kopierpresse zu verk. Mook, Wiesner Str. 21a.

Meteor-Reise-Schreibmaschine, neu, billig zu verkaufen. Reak, Bärenstraße 7.

Schreibmaschine
zu verkaufen.
Paul Sulzberger,
Wörthstr. 17. Tel. 772.

Phot. Apparat zu verk. Mühlgasse 17, 1.

Phonola
zu verkaufen. Anzusehen Dienst., Mittw., Donnerstag v. 11-1 vorm. u. 4-7 nachm. Mainz, Bahnhofsplatz 2 2. Eingang Alicestraße F 35

Prima
Flügel
(Mahagoni), voller Ton, sofort zu verkaufen F 35 Mainz, Gaustr. 45, 2.

Orchester-
Musikwerk zu verkaufen Hochstättenstr. 1, Hotel.

¾-Geige u. Grammophon mit Pl. zu verk. Jäger, Mainz, Nackstraße 2, 1.

G. Geige u. n. Mandoline bill. zu verk. L. Burschard, Dotzheimer Straße 42, P.

Menzenhauer Gitarre zu vk. Klopstockstr. 19, 2 r.

Grammophon m. Platten, sowie gute Ledergamasch. billig zu verkaufen. Näh. Kellerstraße 31, Schuhmacherladen.

Gutes Bett, eis., schwarz, 1 m br., mit Matr., Deckbett u. 2 Kissen billigst zu vk. Nerostr. 34, Part., Kaffee Rost.

Schön. eis. Kinderbett mit Matratze u. großer neuer Wandspiegel mit geschnitztem Rahmen zu verkauf. Schmitt, Gneisenaustraße 4, 1. Stock.

Zu verkaufen:
2 dreiteil. Seegrasmatr. mit Keil, 2 Pikeebettdeck., 1 Militärwaffenrock, ein Zimmerspiegel mit geschl. Glas, Größe 60×80, eine Schneiderschere, 1 Papierschere, 1 Drahtschere, alles neu. Anzusehen von 1 bis 3 nachmitt. Adresse im Tagbl.-Verlag. Xi

Gut erh. Sofa zu verk. Rüdesheimer Str. 40, 1 l.

Größerer
Cassaschrank
zu verk. Näh. Tel. 1201.

Gut erh. Küchenschrank preisw. zu verk. Näheres **Kühner, Zietenring 7, 2 r.**

Zu verkaufen:
1 Sofa
mit 2 Fauteuils f. Salon oder Herrenzim. pass., ein g. Musikw., Symphonion, mit Platten, 3fl. Gaslüst. Ingenieur **Hein, Biebrich,** Andreasstraße 3, 1.

Ein gebr. Sofa, 1tür. lack. Kleiderschrank, lack. Bett (Muschelaufsatz) mit Sprungrahmen, 3teil. Wollmatratze u. Keil, ein Schülerschreibpult, verstellbar, u. 100 leere Blumentöpfe zu verkaufen. Händl. verbeten. Spelleken, Nerostraße 12, 2.

Gobelin-Möbel u. schwarz pol. Schrank umzugsh. z. vk. Frischen, Eltville, Feldstraße.

Großer Bücherschrank mit Buntglas, fast neu, f. Architekt geeign., auch für Wohnung, ein Stehschreibpult mit Drehstuhl, Wandkarte u. sonstige Büroartikel, 2 Auto-Schutzappar. Anzus. 1–3 Uhr. Stein, Schwalbacher Straße 12, 2.

Guter Kassenschrank zu verk. Einzusehen vormittags 10 bis 11 Uhr, Mosbacher Straße 7.

Mass. Eichen-Speisetisch, 130 cm breit, eingelegte Platten, antik, Dauerbrandofen 150 Mk., Gehrock, Frack zu verkaufen, von der Ropp, Grenzstr. 1. Besichtigung von 9–1 und 4–6 Uhr.

Großer Küchenschrank, Tonnenbrett u. Küchentisch (90×150), mit Linoleum belegt, zu verk. Schmitt, Gneisenaustraße 4, 1.

Ganze Laden-Einricht. zu verk. Näheres Mainzer Straße 74.

Für Tüncher!
Eis. Fahnenschild (60 bis 100), versch. doppelsprossl. Leitern teilw. mit Verlängerungsteilen zu verk. Moritzstraße 62, Hth. 1 l.

Firmenschild
4 m lang, 1 m breit zu vk. Walkmühlstr. 30, 2 r., vormittags 9–1 Uhr.

Feiner Handkoffer, gut erh., zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 82, 3.

Br. rindsled. Handkoffer (60/35 cm), Friedensw., m. Schutzhülle für 350 Mk. Müller, Dotzh. Str. 31, 3 r.

Nähmaschine zu verk. Seitermann, Moritzstr. 7.

Hand-Nähmaschine zu vk. Schurr, Elsässer Platz 8.

F. n. gr. Wäschemangel u. eleg. Spiegel in geschn. Eichenrahmen. Pfafferott, Herderstr. 27, 1 r., 9–11.

Zu verkaufen
Handwagen, Holländer
mit Fahnrad, beides neu. Frankfurter Straße 6.

Hocheleg. Krankenfahrst.
neu, Friedensware, verk. Werderstr. 10, Sth. P. l.

Ein Klappstühlchen, gut erhalten, gepolstert, billig zu verkaufen. Kissel, Rheinstraße 15, 1 links.

Gut erh. Kinderwagen mit Matratze zu verk. bei E. Stroh, Dotzh. Str. 121.

Klappwagen
gut erh., mit Verdeck, gef. Off. A. 118 Tagbl.-Zweigst.

Kinderwagen
zu verk. Blücherstr. 10, P.

Kinder-Klapp-, Sitz- u. Liegewagen verk. Gieca, Hellmundstraße 21, H. 2.

Ein Kinderklappwagen bill. zu verkaufen. Müller, Kleiststraße 10, 1.

Wanderer-Motorrad
3 PS., fahrbereit, mit erstklass. Bereifung zu verkaufen. Ara-Film, Friedrichstraße 39.

Gut erh. H.- u. Damenrad m. neuer Ber. vk. Grünthaler, Hermannstraße 3.

H.- u. D.-Rad, f. neu, bill. Mayer, Wellritzstr. 27, Oth.

Achtung!
Prima Fahrrad mit G.-Bereif. u. 4fach. Ueberf., zu verkaufen Schubladen Emser Straße 28.

Amerik. Füllofen (Burger Marke Juno), mittelgr., fast neu, grün email., mit Nickel zu verk. Anfragen bei Bartels, Schützenhofstraße 2.

Mantelofen, Gasherd, 2flam., eis. Bett m. Matr., Ausziehtisch, 3 Stühle, def., Waschmasch., Wringmaschine mit la Gummi, Mangel, 2 Gasbügeleisen, Dalli-Glätte, Badebütte, Holz, Weinfaß zu verk. Ohms, Gustav-Adolfstr. 10, 3. Stock, bis 12 Uhr.

Füllofen
für größ. Raum, gut heiz., zu verk. Moe, Häfnergasse 18.

2flam. Gasherd zu vk. Sarius, Gneisenaustraße 10, 2.

1 klein. Herd
1 angeb. Rahmen mit Platte, 1 m×0,50 m, ein Pumpenstock 2,20 h., eine kleine Gartenpumpe, eine kreisselb. Saug- u. Druckpumpe, Pumpenmacher Löhr, Friedrichstr. 29, Sb.

Wasserkissen, fast neu, 60×85, preiswert zu verkaufen. Klein, Göbenstraße 26, 1.

Eine erstklass. fast neue Badeeinrichtung
mit Holzofen u. Zubehör, z. Kneippkur, sowie eine zweite Wanne preiswert wegzugshalber zu verk. (nchm.) Bülowstr. 11, P. l.

Große Zinkbadewanne u. gr. Velourteppich umzugshalber z. verk. Hdl. verb. Anzus. von 2–4 nachm. Zietenring 5, 3, Diederich.

Zinkbadewanne, Gashängelampen, Glocken usw. zu verk. Neuberg 1.

Gut erh. Waschmangel vk. Müller, Sedanstraße 10.

Umzugsh. Wäschemangel
bill. zu verkaufen Moritzstraße 60, Hth. 1 l.

Autodecken u. Schläuche
5 Stck. 760×90
6 Stck. 765×105
4 Stck. 815×105
2 Stck. 835×135
6 Stck. 880×120
5 Stck. 805×135
4 Stck. 935×135
durchweg Michelin
K. Blind, Mainz, Heidelbergerfaßgasse 13.

Eine Partie Konservengläser u. kleinere Steintöpfe zu verkaufen bei Häuser, Loreleyring 5, 3. St. links.

2 Glastüren
2,80 h., 0,75 br., 2 Glastüren, 2,50 h., 0,80 br., 7 Stück diverse Fenster. Oskar Löhr, Friedrichstraße 29, Sth.

Neue Flügeltüre m. Sprossen, 1,40×2,67 m, mit Futter u. Bekl., zwei Lattentüren, 1,00×2,00 m, eis. Geländer, 2,60×0,98, dazu eis. Türchen, 0,88×0,98, 2 Mess.-Eisenrohre à 1,60 m, 5 cm Durchm., 2 Bockstühle für Büro zu verkaufen. Schwalbacher Straße 5, 3. Stock links. Telephon 3146.

Akkumulator (6 Volt)
fast neu, mit Zubeh., pass. für Auto-Beleucht., billig zu verkaufen. Blumer, Michelsberg 28. Tel. 3734.

Steintöpfe z. Einmachen vk. Rode, Rheinstr. 107, Fl.

Weinkisten, Hülsen, Spiritus-Lampe zu verk. Schöne Aussicht 7.

Schwarze Marmorplatte (30×112) zu vk. Adelheidstraße 37, 2, vorm.

Eine Efeuwand, 1 Liegestuhl vk. Dormann, Georg-Auguststraße 5, P.

Grabzaunung zu verk. Johannisb. Str. 9, P. r.

Hasenstall, vierteilig, zu vk. Haibach, Bleichstraße 29.

Pferdedung
karrenweise abzugeben Hallgarter Straße 8.

Eine Grube Mist zu vk. Kellerstraße 18.

Pferdedung
(1 Grube) zu verk. Opel, Adlerstraße 67, Vdh. Part.

Händler-Verkäufe

Eßzimmer-Einrichtung
komplett, 1250 Mk., sofort abzugeben. **F. Darmstadt,** Frankenstr. 25, Tel. 2558.

Zwei Kapok-Matratzen,
la Jaquarddrell, 100×200 preiswert zu verkaufen **Möbellager** 4 Bärenstraße 4.

Büfett und Kredenz
preisw. zu verk., Eiche. **Möbellager Buchdahl,** 4 Bärenstraße 4.

Billige Möbel!
Versch. Betten, Waschkom., Küchenschr., Sofa, zwei Diwan, 2 Schreibt., Tepp., Nachttische, versch. Tische, Küchenstühle billig verk. **Schorndorf, Helenenstr. 3 Part., an der Bleichstraße.**

Sch. neue Küchen-Einr. zu verk. Näh. Schreinermeister Brust, Sonnenberg, Wiesbad. Straße 35.

Küchenmöbel.
Sieben moderne neue Küchen-Einricht. zu verk. **Gustav Mollath** Friedrichstraße 46, Laden.

Küchen-Einrichtung, Küchenschr. od. Weißzeugschrank ohne Glas, 1- u. 2tür. Kleiderschr., Trum., Diwan, kompl. Bett, Deckbett, Spültisch m. Ablauf, Tische, Stühle u. a. m. bill. Schramm, Nerostraße 28.

Fast neues Linoleum, 180×275, eis. weiße Fluxtoilette m. Spiegel, Chaiselongue, Ledersofa, Bauern- u. Blumentisch, Steppdecke, Spiegel u. verschied. billig zu verkaufen Schwalbacher Straße 43, M. 1, Haselau.

Auto

12 PS., 5sitzer, mit prima fast neuer Gummibereifung, pr. Lederpolsterung, fahrbereit, mit Zulassung umständehalber **aus Privathand** sofort billig zu verkaufen.
H. Koch, Mainz, Josefstraße 16.

Kaufgesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

2 leichte Pferde
im Alter von 5–6 Jahren mit Pferdegeschirr zu kaufen gesucht. 1155 W. Gail Wwe., Biebrich.

Kaufe
Silber u. Gold
Off. u. H. 533 Tagbl.-V.

Silberne Leuchter
ein Paar in schöner, möglichst antiker Form, zu kaufen gesucht. Off. u. S. 524 Tagbl.-Verl.

Echte silberne
Eß- u. Dessert-Bestecke
von Privat zu kaufen gef. Off. u. A. 74 Tagbl.-V.

Glaskrug
ca. 30 Ztmtr. hoch, ev. ohne Deckel, zu kaufen gesucht. Näheres bei Leppert, Hirschgraben 11.

Für Plastiken
aus Bronze, Marmor oder Porzellan, besonders solche, die aus meinem Geschäft stamm., bin ich stets Käufer.
Nathan Heß,
Wilhelmstraße 16. Telephon 182.

Photograph. Apparat
9×12, u. Zeiß' Marineglas, 6fache Vergröß., zu kaufen gesucht. Ang. m. Pr. u. S. 531 Tagbl.-V.

Alte englische
Kupferstiche, Miniaturen
kauft gegen gute Bezahl. Offerten u. S. 10166 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 35

Gute alte
Oelgemälde
zu kaufen gesucht. Off. unter T. 10167 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 35

Briefmarkensamml. jeder Größe, einz. Marken, Briefe kauft Seibel, Jahnstraße 34, Telephon 3268.

Ein Adreßbuch
von Wiesbaden, 1919, zu hohem Preis zu kaufen gesucht. Chr. Schlesick, Büdingenstraße 4.

Zwiebelmuster-
Tafel-, Kaffee- und Teegeschirre gesucht f. Privathaus. Offert. unt. U. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Pelzgarnitur, Tafelsilber,
etwa 100teil., gesucht. Off. u. T. 527 an Tagbl.-Verl.

Alte
Damen-Hüte
aus Filz oder Velour, mögl. große Ränder, kauft **Wellritzstraße 4, 1. Stock.**

Kaufe
zu allerhöchsten Preisen
Kleider Pelze aller Art
Wäsche, Schuhe, Gardinen, Portieren, Tepp., Pfandscheine usw.
Frau Großhut
Wagemannstr. 27, 1. Telephon 4424.

Kleider
aller Art, Pelzsachen, Tepp., Gardin., Wäsche, Schuhe etc. kauft zu allerhöchst. Preis.
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock.
Telephon 3331.

Nur D. Sipper,
Riehlstr. 11, Tel. 4878
zahlt am besten f. Kleider, Schuhe, Wäsche,
Möbel, Teppiche,
Linoleum, Gardinen, Bettfedern, Zahngebisse, Gold, Silber usw.

Die höchsten Preise
zahle ich für
Guterh. Herren- u. Damen-Kleider
sowie alles, was im Herrschaftsh. ausrangiert wird.
Frau Klein
Coulinstraße 3, 1
— Telephon 3490 —

Fehpels, evtl. mit Muff, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. J. 531 Tagbl.-Verlag.

Gestr. Jagdweste od. Wams zu kauf. gesucht. Weber, Yorkstraße 7, H. 2.

Von besserer Herrschaft gut erhaltene Blusenröcke, Kostümkleid für jg. Frau zu kaufen gesucht. Off. u. D. 119 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19.

Mod. Strickjacke zu kaufen gesucht. Off. u. S. 532 a. d. Tagbl.-Verlag.

Guterhalt. Anzug
mittl. Größe, zu kaufen gesucht. Kritschaau, Moritzstraße 20.

2 Verbindungsstücke
1 Perser Teppich
1 eleg. Herrenzimmer
1 Lederklubsessel
1 Pianino
auf sofort gesucht, Preisangabe erwünscht.
Jäger, Helenenstr. 15, 1.

Orient- u. Perser Teppiche
gegen hohen Preis zu kaufen gesucht.
Wagemann,
Saalgasse 26.

Gut erhaltener Teppich, ungef. 2×3 m, nur von Priv. zu kauf. gef. Baurat Schmits, Adolfsallee 57, P.

Gebr. einfacher Teppich, Größe 3½×4, u. einfacher Ausziehtisch zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an Franz Trunk, Mainz, Binger Straße 6, 1. F 35

Kaufe
gebrauchte u. neue Tisch- u. Bettwäsche, sowie and. Leinensach. u. Kochjacken. Off. mit Preisangabe u. J. 533 an d. Tagbl.-Verl.

Vier Blatt gut erhalt.
Gardinen
(oder auch 2) zu k. gesucht. Off. u. D. 532 Tagbl.-V.

Gebrauchte
Continental-Schreibm.
zu k. gef. Nur schr. Ang. Zeuner, Moritzstraße 19.

1 Piano
zu kaufen od. zu mieten gesucht. Offerten sind zu richten an F. Hald, Scheffelstraße 6.

Mandoline, Grammophon u. Geige zu kaufen gesucht. Off. unt. F. 532 an den Tagbl.-V.

Suche Grammophon
zu kaufen. Offerten unt. M. 518 an d. Tagbl.-Verl.

Grammophon, trichterlos, Sport-Anzug gesucht. Off. u. F. 118 Tagbl.-Zweigst.

Lorbeerbäume, Palmen u. sonst. Blattpflanzen gef. Schaefer, Geisbergstr. 26.

Antike Kommode antiker Schrank
und
2 Perser Teppiche
gegen hohen Preis zu kaufen gesucht. Wagmann, Saalgasse 26.

Möbel und Kleider
zu kaufen gef., hohe Bezahl. Eva Rannenberg, Walramstr. 4. Tel. 3129.

Kompl. Schlafzimmer m. 2 Betten, ev. 2 Metall-Betten, g. mit Bettzeug, Bettstelle u. 2 Stühle zu kauf. gef., evtl. gegen gute Gebühr u. Rufsch. bester Behandl. zu leihen gesucht. Off. u. U. 532 Tagbl.-Verl.

1 Diwan mit 4 Sessel od. Stühlen, gut erh., zu kaufen gesucht aus Privathand. Hoffmann, Dotzheimer Straße 146.

Gebr. Möbel aller Art, Nähmaschine, Roßhaare zu kaufen gesucht. Schorndorf, Helenenstraße 3, Part.

Alter Nußb.-Schrank (breit) zu kaufen gesucht. Schmidt, Große Burgstraße 3.

Kassenschrank
auf gleich zu kaufen gesucht. Offerten u. R. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Tafelwage
zu kaufen gesucht. Starkler, Rüdesheimer Str. 9, Lad.

Nähmaschine zu kaufen gef. Fr. Engel, Bismarckring 43, Part.

Knopflochmaschine
mit Fußbetrieb zu kaufen gesucht. Offerten Kleine Webergasse 7, 2.

Beton-Mischmaschine
zu kaufen gesucht. Bauunternehmer Kühn, Oestrich i/Rhg.

Gut erhalt. Halbverdeck
oder sonst leichter eleganter Wagen. Off. Goldenes Kreuz, Spiegelg. 3, 104.

Kinderwagen, modern, gut erhalten, aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. unter G. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Küferkarren
zu kaufen gesucht. Näh. W. Kölbel, Küfer, Riehlstraße 27, Vdh. Part.

Handkarren
oder Kastenwagen zu k. gesucht Taunusstr. 31, L.

Suche ein gut erhalt.
Herren-Fahrrad
mit oder ohne Bereifung zu kaufen. Ed. Heesen, Wagemannstraße 21.

Oefen
gut erhalten (f. Dauerbr.) zu kaufen gesucht. Birk, Kaiser-Fr.-Ring 52, Part.

Gebr. kl. irischer Ofen zu kaufen gesucht. Angebote an Bildner, Dotzheimer Straße 48.

Frisch entleerte halbe und ganze **Bordeaux-Oxhofte,**
Kastanien-
Halbst.-Fässer
zu kaufen gesucht. Off. an
Siegfried Hirschberger,
Bingen a. Rh.
Tel. 230.

Wein- u. Apfelw.-Fässer
(Oxhöft), Wein-, Sekt-, Kognak- und Bordeauxflaschen kauft zu hoh. Pr. Peter, Hermannstr. 17, 3.

Flaschen
fast alle Sorten,
werden abgeholt
zu allerhöchsten Preisen sowie Lumpen, Papier, Felle usw. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Wein- u. Kognak-Flaschen
kaufen Gebrüder Kilian, Dotzheimer Straße 29.

Die höchsten Preise bezahlt für alle
brauchb. Flaschen
u. werden zu jeder gewünschten Zeit vom größt. bis zum kleinsten Posten abgeholt (auch auswärts). E. Klein, Roonstraße 4. Bitte Karte.

Korke, Metalle, Neutuchabfälle, Flaschen, Hasenfelle, Pap., Lumpen kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Lorbeerbäume u. Dekorationsgegenstände zu kaufen gesucht. Off. u. E. 532 an den Tagbl.-V.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Servies, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Telephon 3331.

Privatmann sucht goldene Herrn-Uhr
nur aus Privath. zu kauf. Off. u. U. 498 Tagbl.-Verl.

Brillanten
Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin,
Zahngebisse
in Kautschuk u. Gold
kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen
Julius Rosenfeld
15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1898. Telephon 3964.

Der **größte Ankauf** von
Zahngebissen
ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der
Wagemannstr. 27, 1. St.
Ich kaufe solche bis **30 Mk.** per Stück und höher
für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse
zahle ich bis zu **150 Mk.** per Stück und höher
Kaufe auch
Brennstifte, Reinplatin,
Brillanten
Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.
zu noch nie dagewesenen Preisen.
Ludwig Grosshut
Wagemannstr. 27, 1. St.
Bitte genau auf Nr. **27, 1. Stock** zu achten **und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.**

Alte Gemälde
jeder Art, **Altäre, Figuren, Porzellane, Dosen, Gold, Silber, Gobelin** und sonst alles, was altertümlich ist; auch **alte Möbel** zu hohem Preis zu kaufen gesucht. Offerten unt. **U. 488** an den Tagbl.-Verlag.

Piano oder Flügel
gegen hohen Preis von Privat für einen Gesangverein zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Fr. Vogel,** Bleichstraße 15.

Auto
Suche aus Privathand
1 Limusine,
1 offenes
(Benz oder Mercedes).
Eil. Offerten unter **C. 118** an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Piano oder Flügel
besseres Instrument sowie **reparaturbedürftige** bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Offerten an **Schock,** Bismarkring 6. Telefon 2933.

Pachtgesuche
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Bessere Wirtsleute
mit Kapital u. größeren Kindern suchen Café u. Hotel, Wein- od. Bierrestaurant zu pachten. Offerten unter **E. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension
auf mehrere Jahre **zu pachten gesucht.** Gefl. Off. u. **F. C. H. 976** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Stück Garten
im Wellritztal für komm. Jahr zu pachten ges. Off. u. T. 118 Tagbl.-Zweigst.

2—4 Morgen Land
m. Obst u. Wohnhaus auf ca. 10 Jahre zu parbt. ges. **Off. u. M. 533 Tagbl.-Bl.**

Unterricht
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

An English lady
professional teacher gives lessons. Adr. **H. 494** an Tagbl.-Verl.

Instituteur allem.
désire échanger leçons d'allem. contre leçons de français. Chiffre **P. 531** Tagbl.-Verlag.

Französ. Nachm.-Kursus
Noch einige Teilnehm. mit Vorkenntnissen gesucht Monatspreis Mk. 12.— Offerten unter **E. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Französin
erteilt gründl. Unterricht. Off. u. R. 533 Tagbl.-Bl.

Gebildetes Fräulein
(Russin) ert. russ. Unterricht zu ermäßigt. Preisen. Off. u. V. 452 Tagbl.-Bl.

Fräul. sucht euerg. Lehrkraft zum Erteilen franz. Unterr., zweimal wöchentl. abends. Off. m. Preis u. T. 529 an den Tagbl.-Bl.

Wer erteilt einem jung. Mann kostenlosen
Gesang-Unterricht
(Tenor)? Offerten unter T. 531 an den Tagbl.-V.

Ausbildung als Tanzkünstlerin
kann junge Dame erhalt. Off. u. A. 80 Tagbl.-Verl.

Klavierunterricht ges. für 2 Kinder, wöchentl. 3 Std. zusammen, in oder außer dem Hause. Off. m. Preis u. B. 529 Tagbl.-Bl.

Beginn des
Violin-Unterrichts
am 1. September.
Elisabeth Lampe
Bahnhofstr. 8, Gartenh. 2 Tel. 3970.

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz
Chauffeur-Schule
Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungstätte für Führer von Kraftfahrzeugen.
== Kurse am 1. und 15. jeden Monats. ==
Telephon 940.

Schreiber's Konservatorium Adolfstr. 6 2. Stock
Neue Kurse in allen Fächern der Musik, Oper und Schauspiel, Klavierspiel, Violine, Gesang etc.
—— Erste Lehrkräfte. ——
Aufnahme neuer Schüler tägl. v. 11—1 u. 5—6 Uhr.

Zu einem demnächst beginnenden
Tanz-Kursus
für nur moderne Tänze, wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe brésilienne, Jazz, Tickle Toe usw., sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.
Auch für u. Herbstkurse nehmen wir schon jetzt gefl. Anmeldungen in u. Wohnung, Hellmundstraße 51, Part., nahe der Emser Straße, jederzeit freundl. entgegen. Privat- u. Einzel-Unterricht erteilen wir zu jeder gew. Tageszeit.
Unser Unterricht findet im Hotel Westfäl. Hof, Schützenhofstraße, statt.
Anton Deller u. Frau
Mitglieder des Bund. deutsch. Tanzlehrer.

Demnächst beginnen unsere
Haupt-Tanz-Kurse
wozu wir Anmeldungen frdl. entgegennehmen.
Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause.
Tanz-Lehr-Institut
Carl Diehl u. Frau
Friedrichstraße 43, I. Etage.

Georg Diehl u. Frau
Bleichstraße 34, 3.
Privat-Tanz-Unterricht
in **One step, Two step, Boston,** modern **Foxtrots, Maxixe brésilienne,** Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Unsere diesjährige
Tanzstunden
Gymnasiasten-, Privat-, Akad.-, Abend- und Repetitionskurse
beginnen Mitte Oktober in unserem eigenen, vornehm ausgestatteten Unterrichtssaal Friedrichstrasse 35 (Loge Plato).
Weitere Anmeldungen erbitten wir nach unserer Wohnung, Adelheidstr. 85 (Fernruf 3442). — **Privat-Unterricht** in allen modernen Tänzen erteilen wir täglich.
Julius Bier und Frau,
Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren Schulen und Pensionaten.

Mitte September beginnen wieder unsere
Tanz-Kurse
und bitten um gefl. Anmeldungen.
August Jung und Frau
Hellmundstraße 33, Part.

Zu dem am 1. September beginnenden neuen
TANZ-KURSUS
können sich noch einige Damen und Herren anmelden.
Unterrichtslokal: Deutscher Hof, Goldgasse 4.
Unterrichtsstunden: Montags, Mittwochs und Samstags und zu jeder Tageszeit.
Gefl. Anmeldungen erbittet
August Edingshaus & Frau,
Zietenring 12.

Nächste Woche beginnt im Rest. **„Weißenburger Hof“,** am Sedanplatz, ein
Tanz-Kursus
in **allen modernen Tänzen** und werden Anmeldungen erp sofort **Westendstraße 39, P. l.,** erbeten.

Verloren - Gefunden
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Verloren
1 gold. Nadel mit Perle, Weißenburgpl., Emf. Str., Hellmundstr. Gegen gute Belohnung abzug. Bäckerei Hütwel, Hellmundstr. 56.

Verloren
eine schwarze Handtasche auf dem Wege v. Nordfriedhof nach elektr. Bahn (Unter den Eichen). Abzugeben Belohnung Schwalbacher Straße 41, 1 lks.

Deutscher Schäferhund
(Hündin)
zugelaufen Schwalbacher Straße 51.

Geschäftl. Empfehlungen
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Fuhren
aller Art, bes. nach auswärts, Mainz, Höchst, Frankfurt usw., übernimmt mit prima Federrolle u. flottem Gespann Allies.
Körnerstr. 4. Tel. 2803.

Übersetzungen
Englisch, Franz., Deutsch Briefe usw. bill. u. Diskr. Dotzheimer Straße 20, 2.

Reparaturen
an Marmorplatt., Vorz., Steinaut usw. schnell, bill. L. Blum, Kittanstalt, Nerostr. 39 u. Michelsb. 15.

Polier., Beizen, Wichsen
all. Möbel, Klav., Repar. bill. Karb, Frankenstr. 10, V. Best. f. 1883, ged. Arb.

Reparaturen
an Herren- u. Knabenkleidern, Neuanf., Wend., Mil.- u. Zivil, Umarb. bei billigsten Preisen. Verschied. Kleider f. Arbeiter billig zu verk. J. Engel, Oranienstraße 22, 2.

Anfertigung von Kostümen
und Damenkleid. jed. Art, feiner imprägn. Seidenmänteln, grün und blau. G. Hinder, Albrechtstr. 20, Damenschneider, früherer Laden-Zuschneid. 1. Häuf.

Tücht. Schneid. empf.
sich d., Röck., M., Mäntel, auch Knaben- u. Mädchenbekleid. Frau Draeger, Saalgasse 16, Part. r.

Fräulein
nimmt noch Kunden an zum Ausbessern v. Wäsche. Rücherstraße 17, 2.

Wäsche z. Waschen
u. Bügeln wird noch ang. Lehrstraße 1, 1. Stock.

Friseuse
nimmt noch Kunden an. Off. u. H. 528 Tagbl.-V.

Elegante Nagelpflege.
Adi Nogent, Moritzstraße 17, 2.

Verschiedenes
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Geld i. j. H. z. j. Zweck, Spez. Möbel., bes. J. Andrae, Hochstätterstr. 9, 2

Viel Geld
können Sie verdien. durch leicht verk. Artikel. Off. u. S. 530 an den Tagbl.-Bl.

Stiller od. tätiger Teilhaber zur Erweiterung eines bestehenden Geschäfts mit ca. 10,000 Mark gesucht. Offerten u. K. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalist
für kurzfristige Geschäfte der technischen Branche, event. als stiller Teilhaber, sofort gesucht. Off. unter S. 529 an den Tagbl.-Bl.

Solider ält. Kaufmann
sucht sich mit ca. 5—6000 Mark an einem guten Geschäfte tätig zu beteiligen. Lebensmittel bevorz. Off. u. B. 118 Tagbl.-Zweigst.

Kriegsinvalide
sucht sichere Kapitalanl. gel. Weißbinder, tritt evt. in Geschäft als Teilhaber ein. Offerten u. F. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Landestheater. Wer gibt 1 Achtel Ab. 3. od. 2. Rg. ab? Off. G. 533 Tagbl.-Bl.

Landestheater.
Wer gibt 1 Achtel Ab. auf 2 Plätze, 1. Parkett, ab? Anerbieten unter H. 529 an den Tagbl.-Verl.

Theater-Abonnement
(ein Achtel) gesucht. Off. u. O. 531 Tagbl.-Verlag.

Welche Familie
od. einzelne Dame gibt alleinsteh. Stenotypistin ein Heim? Offerten u. Z. 525 an d. Tagbl.-Verl.

Lastauto
Köln-Wiesbaden sucht im Laufe dieser Woche Beladung, 30—40 Ztr. Apfl. Gr. Burgstr. 15, Herrmann

Wer tauscht
3-Zim.-Wohn. mit solcher gegen Hausarbeit? Off. u. J. 530 Tagbl.-Verlag.

Wer übernimmt
in Sonnenberg sorgfält. Waschen u. Instandhalten von feiner Herrenwäsche? Angeb. unter W. 530 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer strickt
mit der Hand Sportstrümpfe? Angebote unt. Z. 527 an den Tagbl.-Bl.

Wo kann i. verh. Mann, unbemittelt, od. Eisenbr.
das Kraftfahren erlernen
evt. in Werkst. o. Garage, zwecks spät. Beruf. Off. u. R. 527 Tagbl.-Verlag.

Sohlleder gegen zwei gute Geigen
tauscht S., Bülowstr. 3, 1.

Gegen gesunden, reinen trockenen 1178
Nährmittelhafer
tausche ich ohne Mahlkarte
Haferflocken.
Phil. L. Fauth,
Speiseölfabr., Nährmittelwerke, Dotzheim.

Wer spinnt Schafswolle?
Off. B. 118 Tagbl.-Zweigst.

Wer tauscht Fahrradm.
Gr. 26×1¾ gegen Größe 28×1½ um? R. Dotzheim, Biebricher Str. 30, Part.

Kinderbett
mit Matratze für 3jähr. Kind zu leihen ges. Orten, Eberstadter Straße 5.

Wo kann
armes Mädchen sein lieb., gesund. kräft. Kind (M.) in nur gute Hände als eigen abgeben? Of. unt. J. 529 Tagbl.-Verlag.

Persönl. Auftrag.
Vornehme disk. Anbahn. idealer Ehen vermitt. im besetzt. sowie unbes. Geb. Damen mit Vermög. von 5000—800 000 Mk., sowie viele Gutsbesitzers- und Landwirtstöchter, wo Einh. sehr erw. ist, beauftragten n. ich. pass. Ehe zu vermitt.
Frau Ella Tischler,
Institut für vorn. Ehen, Wiesbaden, Grabenstr. 2, 2. Stock, — Telephon 3973.

Herren, a. ohne Vermög., w. sich schnellst. glück. verheir. wollen, erb. sof. diskr. **vermögende Damen** nachgewiesen von **Concordia, Berlin O. 34.**

Dame
anfangs 30, Beamtin, sport- u. naturliebend, w. Bekanntschaft mit symp. Herrn zwecks Ehe. Offert. u. R. 527 Tagbl.-Verlag.

Briefwechsel
zw. Heirat mit gr. schlank., mdal. blond. Dame, feine charakterfeste Gesichtszüge, reich an Herzensbildung u. viel Güte, eine Frauenseele, die durch Leid gegangen, gereift u. ausgeschlackt, tiefernst u. doch wieder froh, der Halbheiten fremd, die in reich. Geben das Glück sucht u. nicht im schalen Gesellschaftsleben. „Gemeinsam“ als Motto, in Freud' und Leid! Sinn für Natur, ein bißchen philosophisch veranlagt, aber auch allgem. praktisch u. möglichst etwas Musikausbildung. Solches sucht 39jähr. ev. Herr, der schuldlos gesch., 2 Jung., etwa 15 Mille Eink. und teilweise obige Eigenschaften besitzt. Zuschriften, tunlichst m. Bild, u. A. 63 an Tagbl.-Verl. Größeres Vermögen erwünscht.

J. geb. Mann, 32 J. alt, w. Bekanntsch. zw. Heirat mit einem anständ. Mädch. im Alter von 28—30 J. Witwe m. 1—2 Kindern nicht ausgeschlossen. Off., wenn möglich mit Bild, w. zurückgesandt wird, u. B. 10159 an **Ann.-Exped. D. Freya, Mainz.** F 35

Witwer
Ende 30, mit 3 Kindern, wünscht mit Mädchen od. Witwe, nicht unter 30 J., bekannt zu werden
zwecks Heirat.
Offerten unter O. 530 an den Tagbl.-Verlag

Witwer, 51 J., stattliche Erscheinung, 1 Sohn, 15 J., w. die Bekanntschaft einer Dame zwecks
Heirat.
Witwe mit Kind nicht ausgeschl. Verschwiegenh. Ehrensache. Offereten u. U. 530 Tagbl.-Verlag

Bess. junge Witwe
mit Kind sucht auf diesem Wege netten Herrn, nicht unter 30 J., zwecks Ehe kennen zu lernen. Offert. u. G. 527 Tagbl.-Verlag.

Ehe
wünscht Dame in selbst. Position, 32 Jahre alt, evang., lebensfreudig, mit gutsit., wenn auch älterem Herrn. Diskretion geneh. und verlangt. Offerten unter A. 527 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Braver Arbeitsmann, Witwer, Ende der 40, sucht fleißiges, braves, älteres Mädchen od. Witwe zwecks baldiger Ehe kennen zu lernen. Haushalt vorhand. Geld nicht erforderlich. Nicht anonyme Off. unter M. 530 an den Tagbl.-Bl.

Witwe
Anf. 40, ohne Kinder, ohne Anhang, tücht. im Haushalt, ordnungsliebend, w. mit nettem Herrn in gut. Verhältn. bekannt zu w. zwecks Heirat. Anonym zwecklos. Offerten unter E. 119 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Heirat!
Suche ja. Dame, häusl. u. gut erzog., 100 000 Mk. u. gute Ausstatt., einziges Kind, wünscht, da ihr in Kleinstadt keine Gelegenheit geboten, mit Herrn in guter Stell. in Verbind. zu treten zwecks Ehe. Off. u. W. 532 Tagbl.-Verlag.

Heirat
wünscht Kaufmann der Lebensmittelbranche, 49 J. alt, evangel., mit 16jähr. Tochter, 160,000 Mk. Vermögen, eigene 6-Zimmer-Wohn., gut. Einkommen, mit Dame entsprechenden Alters. Gefl. Angebote, wenn mögl. mit Photogr., u. A. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Waise
33 J., evang., 7000 Mk. Vermög., angen. Erscheinung, wünscht, da es ihr an pass. Umgang fehlt, bess. Herrn, am liebst. Beamten, kennen zu lernen zwecks baldiger Heirat. Off. u. A. 72 an den Tagbl.-Verlag.

E. K.
Sonntag verhindert. Bitte um Nachricht unt. E. 474 an den Tagbl.-Verlag

Zuzug von Ortsfremden betr.

Auf Befehl der französischen Behörde wird verordnet:

§ 1. Ortsfremde, die in Wiesbaden mietweise oder in Häusern, die ihrem Verfügungsrecht unterstehen, Wohnungen beziehen wollen, bedürfen der vorgängigen Genehmigung des Magistrats (Wohnungsamt).

Nicht unter die Bestimmung fallen die in § 2 genannten Personen.

Das Vermieten von Wohnungen an Ortsfremde darf, soweit in § 2 nichts anderes gesagt ist, ebenfalls nur nach vorhergehender Genehmigung des Magistrats erfolgen.

§ 2. Militär- und Zivilpersonen der Alliierten suchen obige Genehmigung bei der Commission des logements (Bureau de la Place) nach.

§ 3. Als Wohnungen gelten ganze Wohnungen sowie einzelne Zimmer, einerlei ob sie möbliert oder unmöbliert sind.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark oder mit Haft bestraft.

Die in § 2 genannten Personen unterliegen der Bestrafung durch die französischen Militärbehörden.

§ 5. Wohnungen, die unter Verletzung der Vorschriften dieser Anordnung bezogen worden sind, können im Wege unmittelbaren Zwangs geräumt werden.

§ 6. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. F 347

Wiesbaden, den 1. September 1919.

Der Magistrat.

Grummetgrasversteigerung auf d. Fasanerievwiesen der Gemarkung Wiesbaden.

Dienstag, den 9. September ds. Js., vormittags **9 Uhr,** wird das diesjährige

Grummetgras

auf etwa 20 Morgen Wiesen versteigert.

Zusammenkunft bei der Fasanerie.

Wiesbaden, den 26. August 1919.

Domänen-Rentamt.

Verdingung.

Die Erd- und Rohrverlegungsarbeiten für die Kanalisierung von etwa 700 laufende Meter Straßen in Kiedrich im Rheingau sollen im Submissionswege vergeben werden. Die Zeichnungen und Verdingungsvordrucke liegen bei dem Bürgermeisteramt in Kiedrich und bei dem Kreisbaumeister in Rüdesheim (Kreishaus) zur Einsicht offen. Die Verdingungsvordrucke sind gegen Entrichtung von 5 Mk., die bei Einreichung eines ordnungsgemäßen Angebots zurückerstattet werden, von dem Kreisbaumeister in Rüdesheim zu beziehen. Der Submissionstermin ist auf den 10. September d. J., vormittags 10 Uhr, in Rüdesheim (Kreishaus) festgesetzt. Die Oeffnung der Angebote erfolgt im Beisein etwa erschienener Bieter.

Rüdesheim am Rhein, den 30. August 1919.

Der Kreisbaumeister.

Nachlaß-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Sept. d. J., vorm. 9½ Uhr beginnend, wird der Unterzeichnete

Nikolasstraße 26, Part.

im Auftrage des Testamentsvollstreckers öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

1 **Salon** (gut erhalten, schwarz), bestehend aus: 1 Sofa, 2 gr. u. 4 kl. Sessel, 1 Vertiko, 1 ovaler Tisch, 2 Rohrstühle, 2 gr. Trümeaus, 2 kl. Tischchen und 2 Säulen; 1 **Speisezimmer:** 1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 6 Rohrstühle; außerdem: 1 Schlafsofa, 1 **Klavier mit Sessel** (schwarz), 1 Schreibtisch mit Sessel, 1 vollständ. Holz- und 2 eiserne Betten, 2 zweitür. Kleiderschränke, 1 Eisschrank, versch. Vorhänge, Teppiche, Haus- und Küchengeräte u. a. m.

Besichtigung ½ St. v. d. Versteigerung.

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 2. September 1919.

Oranienstraße 48, 1. **Richter,** Gerichtsvollzieher.

Unentgeltliche

Rechtsauskunft für Unbemittelte

im Arbeitsamt F334

Dotzheimer Straße 1, 1. Stock, Zimmer 18,

werktäglich ausser Samstag, abends 6—7 Uhr.

Lebenslängl. Passagier-Unfall-Versicherung.

gegen alle Unfälle, die der Versicherte als Fahrgast eines dem öffentl. Verkehr dienenden Beförderungsmittels erleidet.

Einmalige Zahlung von 6 Mark für je 1000 Mk. im Todesfall oder 100 Mark jährlicher Rente. 1172

Haupt-Agentur der Germania-Lebens-Versicherung

Karl Nicodemus und Frhr. v. Massenbach

Adolfsallee 28. Wiesbaden, Telephon 882.

Leibrenten-Versicherungen

bei ersten, unter staatlicher Kontrolle stehenden Gesellschaften vermittelt kostenfrei

Wilh. Fischer, Versicherungs-Büro

Adelheidstraße 52. Telephon 1938.

Die großzügige Werbe-Agitation

unserer gut eingeführten, hochangesehenen Kranken- und Sterbekasse ist zu vergeben. Tätigkeit: Aufnahme der Mitglieder, Inkasso und Krankenkontrolle. Auch als Nebenberuf geeignet. — Sofortige Bewerbung erbeten.

Württemb. Versicherungs-Verein a. G.

Kranken- u. Sterbekasse **Frankfurt a. M.,** Weserstraße 16.

Klub-Garnituren

mit farbigen Gobelinbezügen.

Gustav Mollath, Friedrichstraße 46.

Heute Mittwoch

Letzter Reste-Tag

Damen-Moden **J. Hertz** Langgasse 20.

K 156

Ab 1. September trete ich in die ärztliche Leitung des

Sanatoriums Dietenmühle

ein. Sprechstunde in meiner Wohnung **Friedrichstraße 45,** 2, von jetzt ab: 11—12½ u. 3—4 Uhr.

San.-Rat Dr. Tecklenburg.

Magen-, Darm- u. innere Krankheiten.

Bekanntmachung.

Infolge Verkaufs bleibt das von mir bisher betriebene

Hotel-Restaur. Bahnholz

von heute ab für den öffentlichen Verkehr

geschlossen.

Bahnholz, 1. Sept. 1919.

W. Hammer Wwe.

Ich habe meinen Spezial-Betrieb für Umpressen von

Damen-Hüten

durch Neueinrichtung mit modernen Maschinen und Apparaten bedeutend erweitert.

In wenigen Tagen treffen bereits über 20 neueste Formen ein.

Ausführung anerkannt fachgemäß u. erstklassig.

Umpreß-Anstalt Wiesbaden

Inh. Alex Mühlberg

1. St. Wellritzstr. 4. Tel. 6464. Kein Laden.

Untertaillen

alle Formen, alle Größen, nur erstl. eigene Anfertigung, beste Qualität und Paßform empfiehlt

Korsett-Atelier Dora Vieser, Kirchgasse 38, 2 St.

Nur für Wiederverkäufer

Großer Posten Damenstrümpfe, weiß u. schwarz

Großer Posten Herren Socken, farbig

Großer Posten Kinderstrümpfe, schwarz u. braun

Großer Posten Erstlingsstrümpfe

Großer Posten Damenhemden (sehr billig)

Großer Posten Hosenträger

ferner außergewöhnlich vorteilhaft

St. Gallener Stickereien.

Verkaufszeit von 11 bis 3 Uhr.

Levie, Wiesbaden

Dotzheimer Strasse 40, 2.

Büstenhalter

hervorragend schöne Paßform, eig. Anfertigung, empfiehlt bill.

Corset-Atelier Dora Vieser

Kirchgasse 38, II.

Wagenlacke

erstklassiges französisches Fabrikat.

Farbenwerk Wiesbaden

G. m. b. H., Wiesbaden.

Emaille- u. Aluminiumwaren, Fleischhackmaschinen

liefert Engros

Schilling & Co. m. b. H., Köln-Deutz,

Teleph. B. 3190 Von Sandtplatz 1.

Vertretung: **Wiesbaden,** Karlstraße 31, bei Koch.

Dr. Mahr zurück.

Mainzer Str. 22.

Vorrätig, sofort lieferbar

Schreib-Maschinen

von Mk. 300.— an. Adler, Ideal, Mercedes, Underwood usw. **Reisemaschinen, Tausch, Ankauf.**

R. Günzburg, Mainz,

Hindenburgstr. 19. Tel. 915.

Leder-Etuis

für

Photo-Apparate

fertigt Hermann Rump

7 Moritzstraße 7.

Klaviere

stimmt und repariert

E. Furnfed.

31 Wagemannstraße 31.

Gebrauchte Pianos sind stets zu verkaufen.

Gut erhaltene

Fahrräder

in jed. Preislage billig, neue Mäntel 55—60 Mk., sow. Schläuche 30—35 Mk. zu verk.

Ph. Schmidt.

Nettelbeckstraße 23, Part., Werkstätte.

Stahlfedern

Fabr. Heintze u. Blanckertz, Kugelspitz 1131, E. F., F. M., Bremer Börsen 1701 M., bei Abnahme von 50 Gros Mk. 3.50 das Gros. Off. u. T. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Steigeleitern

zu verkaufen: auch Bett, je nach Größe. Brotmann, Taunusstraße 47.

Ein Waggon

Eichenblochware

35, 40 45 mm stark u. von 30 cm Stammdurchmesser aufwärts, steht zum Verk. Off. u. U. 527 Tagbl.-Bl.

---

1 Paar Zentner gute Birnen zu verk. Tepper, Bismarckring 25, 2 l.

Offeriere

ff. Handkäse

f. Wiederverkäufer. Liefere auch nach auswärts.

Käsefabrik Hämmerle,

Drudenstraße 3.

Wichtig f. Gartenbesitzer!

10—15000 Erdbeerpflanzen, Sorten, Leitstern, u. ca 3000 Johann.- u. Stachelbeersträucher zu verk. Herbst, Yorkstraße 7, 2.

Kistenzettel

mit dem Aufdruck

Vorsicht! Nicht stürzen

Vorsicht! Zerbrechlich

Vorsicht! Vor Nässe zu schützen

Vorsicht! Glas

halten wir stets vorrätig.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Tagblatthaus, Druckereikontor Schalterhalle links.

Umzüge

innerhalb der Stadt und nach auswärts, mittels neuester

Patent-Möbelwagen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstrasse 44. Fernsprecher 1048.

Besichtigung und Kostenanschläge frei. 1055

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt

18kar. Gold 750 „

14kar. Gold 585 „

8 karät. Gold 333 gestempelt von Mk. 19.75 an

Bok, Kirchgasse 70

Geschäftskuverts u. Frachtbriefe

liefern billigst

Sauer & Christen, Dotzheimer Straße 64.

30000 Stück Einmachkrüge

1—3 Liter Inhalt, Durchschnittspreis **55** Pf.

Schilling & Co. m. b. H., Köln-Deutz

Tel. B 3190. Von Sandtplatz 1.

Vertretung: **Wiesbaden,** Karlstraße 31, b. Koch.

½ Stück Kelter- und Traubenbütten

eichene Ständer, Einmachfässer von Mk. 3.90 an

2 Ltr. neue Einmachgläser, Marke Treff, à 2.60 Mk.

Korbflaschen, 10—60 Ltr., Blecheimer v. 60 ₰ an

Emailleimer, große, Kehrichtbütten

Kisten, alle Größen, Brennholzkisten à 35 Pf.

verkauft F. Sauer, Göbenstr. 16. Fernruf 5971.

Wein-, Sekt-, Bordeaux- u. andere Flaschen

kaufe zu höchsten Tagespreisen.

Lebensmittelbranche.

Kaufmann in Bonn, langjähriger Fachmann, der täglich die Handelsbörse in Köln besucht, wünscht mit interessierenden, solventen Firmen in Verbindung zu treten. Off. unter **A. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Elly Täuber

im 28. Lebensjahre am Sonntag, 31. Aug., nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Täuber und Verwandten.

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 6, **New-York,**

den 2. September 1919.

Die Einäscherung findet Donnerstag vormittag 10 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am Sonntag früh entschlief plötzlich und unerwartet am Herzschlag unsere liebe, treusorgende Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sanitätsrat

Helene Albrecht

verwitw. Dalkowski, geb. Gerschmann

im 66. Lebensjahr.

Tiefbetrauert von den Hinterbliebenen:

Elma Albrecht, geb. Dalkowski

Paul Albrecht, Hamburg.

Wiesbaden, 1. September 1919. 1179

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 4. Sept., vorm 12 Uhr, auf dem Südfriedhof statt. Kranzspenden dankend abgelehnt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden alten Eltern:

Franz Hambrecht

Schiersteiner Straße 13.

Modesalon
Lina Weidmann-Leisse
verlegt vom Michelsberg 18
nach
Kleine Burgstraße 2
(Blumenhaus Jung).

Nur erstklassige Modelle.

Korsett-Reparaturen
Waschen, Reinigen, Umändern, enger oder weiter machen, Fassonieren, besorgt schnell und gut
Korsetthaus „Robita"
Langgasse 25.

Fesche Damenbekleidung
Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3
Fernruf 2756.

Elfen-Borax
feinster Toilette-Borax in eleganter Packung mit Löffel **darf in keinem Haushalt fehlen,** da **unentbehrlich** zur Gesichts- u. Körperpflege. **Elfen-Borax** ist das Beste zur Beseitigung von Pickeln, roten Händen und fettig-glänzender Haut.
In allen einschläg. Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von
„PATRIA", Mainz,
Chem.-Pharm. Erzeugnisse.

Einkochapparat verz., m. Eins., Therm., 6 Fed. **22.50**

Einkochgläser bewährte Systeme

m. Deck. u. Gummiring	1/2	3/4	1	1 1/2	2 Ltr.
	1.75	1.85	2.—	2.40	2.75

„Gerz"-Einkochkrüge aus Steinzeug

mit Glasdeckel, Gummir. u. Feder	1	1 1/2	2	3 Ltr.
	2.40	2.90	3.40	4.50

Braune **Stopfenkrüge** mit echten Korken 1 Ltr. Inhalt ℳ 1.—

Einmachtöpfe aus grauem Steinzeug in allen Größen.

Geleebecher. — Einmachgläser.
Würtenberg G. m. b. H.
Wiesbaden, Neugasse. 1071

For americans.
The preparation of a deceased german professor of university (Raboran) used several years with a big success in sanatorium, can be selled in consequence of now-a-days valuta for a very smal price. The preparation has not been in commerce till up to day. It is an excellent preparation. You can win millions with it. 1174

Offerte für Wiederverkäufer:
Ia hellgelbe Haushalt-Kernseife
Riegel à ca. 2 1/2 Pfd., od. Stücke à ca. 440 gr
Ferdinand Henckel,
Wiesbaden.
Herderstr. 16. — Tel. 712.

Kapokmatratzen
in echtem Matratzendrill, kein Papier.
Stahlmatratzen nach Maß.
Gustav Mollath, Friedrichstraße 46.

Elektrische
Licht- Kraft- Signal- Telephon- **Anlagen.** 925
W. Hinnenberg
Langgasse 15. Tel. 6595.

Marie Schrader
Tel. 1893. Langgasse 5. Tel. 1893.
Vornehmer Modesalon.
Pelze, Federboas, Marabutkragen werden nach den neuesten Vorlagen in bekannt bester Ausführung schnell und preiswert umgearbeitet. :: ::

Firmenschilder
:: früher **Müller-Klein** ::
Messing-Schaufenstergestelle
Glasschleiferei
Mainzer Straße 78.
Telephon 4130.

Bei großem Schmutz,
Dem Leder Schutz,
Der Nässe Trutz
Bietet der Putz
Erdal
schwarz — gelb — braun
Alleinhersteller: F 35
Werner & Mertz, Mainz.

Geschäfts-Eröffnung!
Marmor-Werk :: Wiesbaden
Franz Kitzinger & Co.
84 Dotzheimer Straße **84.** Teleph. 2933.
Hierdurch gestatten wir uns, die Eröffnung unseres Betriebes anzuzeigen und empfehlen uns zur
Anfertigung aller Marmorwaren.
Spezialität: Waschtischgarnituren, Friseurtoiletten, Theken-, Schaufenster-, Heizkörper-, Schalttafelplatten etc. in weißem Marmor.
Uebernahme von Bau- u. Umarbeiten.
Reparaturwerkstätte für alle Marmorarten, spez. Kunstgegenstände.
Mit der Bitte unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen zeichnen hochachtungsvoll D. O.

Wäsche-Stickereien
wieder eingetroffen, in den von mir seit Jahren geführten, guten Qualitäten und **preiswert,** und kann ich jetzt meinen werten Kunden für **Ausstattungen** und Weißzeugnähterinnen vorerst wieder jedes Quantum abgeben.
Spitzenhaus **Goldberg,** Kirchgasse 54.
Telephon 4862.

Achtung! Kegler!
Samstag, den 5. September, von abends **7 Uhr** und **Sonntag, den 6. September,** von morgens **9 Uhr** ab, findet im Restaurant **Germania,** Helenenstraße 27
Großes Preis-Kegeln
statt, wozu alle Freunde des Kegelsports freundl. einladet
Die Kegelabteilung der Gesellschaft „Strunzer".

Heute nachmittag ab 4 Uhr:
Großes Tanzvergnügen
Saalbau Taunus, Kambach.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Freitag, den 5. September 1919, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeum I, am Schloßplatz:
Vortrag
des Herrn **Dr. F. Kalle,**
Abgeord. d. preuss. Nationalversammlung
über
Das Betriebsrätegesetz.
Wir laden hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige herzl. ein und bitten in anbetracht der Wichtigkeit des Themas um zahlreiches Erscheinen. F 285
Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

Wein-Salon Maldaner
II. Etage **Marktstraße 34** II. Etage
Gemütliche Aufenthaltsräume.
KONZERT
Täglich geöffnet von 3 Uhr ab.
Weine erster Firmen. Telephon 884.

Wintergarten ?? Café ??

Wein-Verkauf.
2 Fak 1915er Weißwein Himmeldinger
1 Fak 1917er Rotwein zu verkaufen. M. Rupprel, Taunusstraße 41, 1. Stock.

Einige Mille engl. verst.
Zigaretten
billig abzugeben.
Hühn, Bleichstraße 27.

Ia ausländ.
Bonbons
sowie Ia Kümmel empf.
E. Hans,
Rülzheim (Pfalz).

Neroberg.
Mittwoch, 3. Sept., nachm. 4 Uhr:
Großes Sonder-Konzert
ausgeführt vom
Philharm. Orchester.
Leitung:
Musikdir. Arno Blum.
Auserwählt. Programm
Eintritt 40 Pf.
inklus. Programm.
NB. Bei ungünstigem Wetter i. Wintergarten.
Fahrgelegenheit bis Neroberg-Restaurant.

Kristall-Palast
Schwalbacher Str. 51.
Telephon 829.
Täglich:
Sensations-Gastspiel
Gerti & Ralph
Deutschlands bestes Kunst-Tänzerpaar v. d. Weinklause Frankfurt.

ODEON
Moderne Lichtspiele
Kirchgasse 18. Tel. 3031
Erst-Aufführung.
Alb. Bassermann
der große Tragöde in
Der letzte Zeuge.
Sensationell. Kriminal-Schauspiel in 5 Akten.
Der Verlorene und ihr Erlöser.
Schauspiel in 1 Akt.

Monopol
Vornehme Lichtspiele!
Wilhelmstr. 8. T. 140.
Großartiger Künstler-Spielplan.
Klara u. Karlo Wieth
in
Heldin der Liebe.
Schauspiel a. d. Gesellschaft in 5 Akten.
„Hängezöpfchen".
Entzückendes Lustspiel mit **Lia Ley.**

U.T.
Täglich
der kolossale
!! Weltfilm !!
„Alraune"
Die Geschichte eines seltsamen Wesens, nach dem weltbekannt. Roman von **Hans Heinz Ewers,** in 6 gewaltigen Akten.

Thalia
Kirchg. 72. Tel. 6137.
Erster Film der Decla-Frauenklasse 19/23.
Die Insel d. Glücklichen
Filmspiel in 5 Akten mit **Carola Toelle.**
Lustiges Beiprogramm.

Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57.
Heute
Eclair-Programm in deutsch. u. franz. Schrift
Fiaker 101
Groß. Detektiv-Schlag. in 4 Akten.
Entzückendes Beiprogramm!

Kinephon
Vornehme Lichtspiele.
Taunusstr. 1. Tel. 140
nahe Kochbrunnen.
Vollständig renoviert und vergrössert!
Wieder-Eröffnung
Samstag, 6. Sept.

Kammer-Lichtspiele
Mauritiusstr. 12.
Neues Pathé-Progr. in deutsch. und französisch. Textschrift!
Künstlerehre
Dramat. Kunstfilm in 5 Akten.
Hans u. d. Wahrsagerin
Lust. Komödie.

Park-Diele
Wilhelmstr. 36.
Ab 1. September Beginn der Wintersaison.
Fräl. Alice Wanders
Fräl. Karen Dey
Fräl. Else Wehl'g
Herr Verdi Gold
Herr Georg Krauß.
Anfang 8 1/2 Uhr.

Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden
Heute und folgende Tage:
JOB
mit seiner
Varieté-Gesellschaft.

Wagner-Diele
(Alte Adolfshöhe).
Elegantes Cabaret.

Theater

Nass. Landes-Theater
Mittwoch, 3. September.
Charleys Tante.
Schwank in 3 Akten v. B. Thomas.
Chesney, Baronet . G. Schwab
Spettigue, Advokat . F. Prüter
Chesney } Studenten Steinbeck
Wykeham } in G. Albert
Babberley } Oxford Herrmann
Brassett . . . . Max Adriano
d'Alvadarez Marie Doppelbauer
Anny . . . . . Friedel Weilhoff
Kitty Verdun . . Helga Reimers
Delahay, Wasse . J. von Hansen
Anfang 7, Ende gegen 9.15 Uhr.

Residenz-Theater.
Mittwoch, 3. September.
Die keusche Susanne.
Operette in 3 Akten von Georg Okonkowski.
Baron Aubrais H. H. Michels
Delphine, s. Frau . G. Wurm
Jacqueline } d. Kind. Emmy Curs
Hubert } R. Labero
Bobinette . . Herm. Barndal
Pomarel . . . . Oskar Bugge
Susanne, s. Frau . A. Marbach
Charencey . . . . Rudolf Onno
Rose, s. Frau . . Anni Hanke
Alexis . . . . . F. W. Lieske
Emile . . . . . Al. Seybold
Mariette . . . . Agnes Weinert
Bivarel . . . . Artur Grobecker
Godet . . . . . Lothar Stein
Paillasson . . . Ludw. Scherer
Irma . . . . . Lou Pasak
Polizeikommissär . Willy Klein
Anfang 7.30, Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte
Mittwoch, 3. September.
Abonnements-Konzert.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:
1. Ouvertüre zur Oper „Das eherne Pferd" von Auber
2. Spinnerlied und Ballade a. der Oper „Der fliegende Holländer" von R. Wagner
3. Balletszene v. A. Czibulka
4. Fantasie a. d. Oper „Norma" von V. Bellini
5. Ouvertüre zur Oper Si j'ét als roi von A. Adam
6. Die Schönen von Valenzia Walzer von C. Morena
7. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo" von Leoncavallo
8. Im D-Zug, Galopp v. Blon.

Abends 8 Uhr:
Volks-Abend.
Doppel-Konzert.
1. Ouvertüre zur Oper „Die Hugenotten" v. Meyerbeer
2. Variationen aus „Coppelia" von L. Delibes
3. Méditation v. Bach-Gounod
4. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer v. Strauss
5. Ouvertüre zur Oper „Die Stumme von Portici" Auber
6. Asra, Intermezzo von Liede
7. Humoreske aus „Orpheus in d. Unterwelt" Offenbach.

Wiesbadener Musik-Verein.
Leitung: Kammervirtuose E. Lindner.
1. Marsch von Blon
2. Ouvertüre zu „Prinz von Oranien" von Latann
3. Luxenburg-Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxenburg" von Léhar
4. Ach könnt ich noch einmal so lieben, Lied von Aletter
5. Melodien aus der Operette „Die Fledermaus" Strauss
6. Piccolo! Piccolo! Tsin-tsin-tsin, Buffolied aus der Operette „Ein Walzertraum" von Strauss
7. Die Meistersinger v. Berlin, Grosses Potpourri v. Linke
8. Sorgenbrecher. Marsch von Teike.

Bei Eintritt der Dunkelheit:
Feuerwerk
(Feu d'artifice).